23. April • erscheint 14-täglich

BONDGUIDE

Der Newsletter für Unternehmensanleihen

8
2021

Inhalt

1 Vorwort
3 Aktuelle Emissionen
3 Anleihegläubigerversammlungen
4 Handelsvoraussetzungen & Folgepflichten die Plattformen im Vergleich
6 KMU-Anleihetilgungen ab 2013
6 Ausgelaufene KMU-Anleihen im Überblick
8 Insolvente KMU-Anleihen und ausgefallenes Volumen
8 Insolvente KMU-Anleiheemittenten im Überblick
10 League Tables der wichtigsten Player am Bondmarkt
11 Bond*Guide* Musterdepot: Unforgiven
14 News zu aktuellen und gelisteten Bond-Emissionen
16 Interview mit Christian Hamann und Thomas Tschirf, hep global GmbH
19 Interview mit Klaus Filbry, SV Werder Bremen GmbH & Co KGaA
23 Interview mit Dr. Michael Müller, Eyemaxx Real Estate AG
25 Interview mit Dr. Rainer Grünig, Plenum Investments AG
29 Nachhaltigkeit muss gesamtheitlich betrachtet werden; Von Guillaume Brisset, Clartan Ethos ESG Europe Small & MidCap
32 Digitaler Tiefschlaf; Von Myrko Rudolph, exapture GmbH
35 Notierte Mittelstandsanleihen im Überblick
40 Impressum
41 Law Corner: Aktuelles zum Gemeinsamen Vertreter der Anleihegläubiger

VORWORT

Narretei

Liebe Leserinnen und Leser,

nach Ostern ist es doch noch größtenteils ruhig geblieben bei weiteren Neuemissionen. Für einen Ausblick auf Mai ist aktuell etwas weniger los als normalerweise in diesem Monat.

Das spricht etwas für unsere kürzliche Prognose, dass im sehr regen ersten Quartal doch schon die eine oder andere Neuemission vorgezogen wurde, die ansonsten für das zweite Quartal prädestiniert gewesen wäre.

Nun gut – nächste Bestandsaufnahme also Ende Q2 und damit H1, erstes Halbjahr 2021. Dann werden wir hoffentlich schlauer sein, ob die Emissionswelle weiter Bestand hat – oder ob sie bricht. Überhaupt scheint die bisher beobachtete artentypische Saisonalität diese und letzte Saison auch schon ausgesetzt.

Derzeit auf der Agenda und ganz konkret: **Zeitfracht**, **Werder Bremen** und **hep global**. Drei gänzlich verschieden bekannte Emittenten, drei vollständig verschiedene Branchen.

Real Estate: nichts momentan. Und wissen Sie was? – Für den Moment vermisse ich die Branche auch nicht zwangsläufig. Jetzt sind mal andere dran. Einmal Fußball also, einmal Erneuerbare, einmal Logistik. Mit **Schalke** womöglich zweimal Fußball. Beide Teams haben ihre Anleiheemissionen zuletzt allerdings spielerisch reichlich unterminiert.

Während die Klubs und **hep global** auf bewährte und etablierte Dienstleister setzen, versucht es Debütaspirant **Zeitfracht** – ich musste den Namen erst einmal googeln, da außerhalb des Schwabenlands und bei Endkunden wahrscheinlich gänzlich unbekannt – mehr oder minder mit Beratung in Eigenregie. Es geht immerhin um bis zu 60 Mio. EUR.

Während ein Mitbewerber von Bond*Guide* diese Woche gewohnt markante Worte dazu fand, belassen wir es mit einer abgewandelten Volksweisheit von vor Gerichte: *Wer sich selbst berät, hat einen Narren zum Mandanten.*

Viel Spaß beim Lesen wünscht Ihnen

Falko Bozicevic

News, Updates zum Musterdepot & Co früher haben: Folgen Sie Bond*Guide* auf *facebook.com/bondguide*

Verfolgen Sie alle News und Diskussionen zeitnaher bei Bond*Guide* auf *Twitter@bondguide !*

eyemaxx
REAL ESTATE GROUP

JETZT GILT'S!

ANLEIHEGLÄUBIGERVERSAMMLUNG

TEILNEHMEN
ODER VOLLMACHT ERTEILEN

zur Anpassung der Anleihebedingungen der Anleihen 2018/2023, 2019/2024, 2020/2025

TERMIN
29.04.2021

NÄHERE INFOS

www.eyemaxx.com

Aktuelle Emissionen

Unternehmen (Laufzeit)	Branche	Zeitraum der Platzierung	Plattform[1]	Zielvolumen in Mio. EUR	Kupon	Rating (Rating-agentur)[6]	Banken (sonst. Corporate Finance/Sales)[7]	BondGuide-Bewertung[2),5)]	Seiten
E-Stream Energy	Technologie	vsl. Q2	n.n.bek.	n.n.bek.	n.n.bek.	–	n.n.bek.	folgt	BondGuide #4/2021, S. 29
FBW	Immobilien	vsl. Q2	vsl. FV FRA	n.n.bek.	n.n.bek.	–	n.n.bek.	folgt	BondGuide #20/2020, S. 17
FC Schalke 04 IV	Fußballverein	vsl. Q2*	vsl. FV FRA	16	n.n.bek.	B-[5] (CR)	n.n.bek.	folgt ggf.	BondGuide #7/2021, S. 13
Belano Medical	Bio Healthcare	läuft (iPPmaNA)	FV FRA	15	8,25%	–	BankM, One Square Advisors (strukt.)	***(*)	BondGuide #25/2020, S. 17
Quant.Capital	IT-Dienstleister	läuft	FV FRA	8	7,5%	–	Hinkel & Cie.	***(*)	BondGuide #5/2021, S. 17
Henri Broen Holding	Immobilien	läuft (iPPmaNA)	FV FRA	25	7,5%	–	Steubing	***	BondGuide #22/2020, S. 22
Actaqua	IT-Dienstleister	läuft (iPPmaNA)	FV FRA	20	7,0%	–	BankM, DICAMA (FA)	***	BondGuide #24/2020, S. 18
Ramfort	Immobilien	läuft	FV FRA	10	6,75%	–	BankM, Capital Lounge (FA)	***(*)	BondGuide #4/2021, S. 21
hep global	Erneuerbare Energien	vsl. 29.4.–12.5.	FV FRA	25	6,5%	Green Bond (imug I rating)	Quirin Privatbank, Lewisfield (FA)	folgt	BondGuide #8/2021, S. 16
SV Werder Bremen	Fußballverein	vsl. Mai	n.n.bek.	30	mind. 6,0%	–	Bankhaus Lampe	folgt	BondGuide #8/2021, S. 17
Heroes	Merchandise	n.n.bek.	n.n.bek.	5	6,0%	–	vsl. SMC IB	–	BondGuide #5/2021, S. 16
indesto GC Wind	Erneuerbare Energien	läuft (iPPmaNA)	FV MUC	14	6,0%	–	Eigenemission	–	BondGuide #22/2020, S. 16
GECCI II	Baudienstleister	läuft	FV FRA	8	6,0%	–	Eigenemission	***(*)	BondGuide #21/2020, S. 31
GECCI I	Baudienstleister	läuft	FV FRA	8	5,75%	–	Eigenemission	***(*)	BondGuide #21/2020, S. 31
blueplanet WA	Trinkwasser-hygiene	läuft (iPPmaNA)	FV FRA	20	5,5%	Green Bond (imug I rating)	BankM, One Square Advisors (strukt.)	****	BondGuide #4/2021, S. 24
SUNfarming	Erneuerbare Energien	läuft**	FV FRA	10	5,5%	–	Eigenemission, Lewisfield (FA)	***(*)	BondGuide #21/2020, S. 28
Deutsche Lichtmiete	LED-Beleuch-tungstechnik	läuft	vsl. FV FRA	30 (+20)	5,25%	–	Eigenemission	***(*)	BondGuide #2/2021, S. 16
FCR Immobilien V	Immobilien	läuft	FV FRA	30	4,25%	–	Eigenemission	***	BondGuide #6/2020, S. 14
Zeitfracht Logistik	Logistik	vsl. 20.–29.4.	FV FRA	60	4,0–5,0%	–	Bankhaus Lampe	–	BondGuide #8/2021, S. 15
ABO Wind	Erneuerbare Energien	läuft	–	30 (+20)	3,5%	–	GLS Bank	–	BondGuide #23/2020, S. 14
CP 1 Funding PLC	Geldmarktzerti-fikat IMMC	läuft	FV FRA	var.	EURIBOR + 1,25%	–	Bedford Row Capital	****	BondGuide #19/2020, S. 23

*) Ausschließlich als Umtauschangebot für die Inhaber der 4,25%-FC Schalke 04-II-Anleihe 2016/21 (WKN A2AA03) - Konditionen folgen in kommenden Wochen

) Die Zeichnung ist außerdem bis zum 12.01.2021 über die Crowdinvesting-Plattform **Econeers sowie bis zum 09.09.2021 bzw. bis zur Vollplatzierung über ausgesuchte Finanzintermediäre möglich

[1] Scale (vorm. Entry Standard), FV = Freiverkehr (FRA = Frankfurt, DÜS = Düsseldorf, HH = Hamburg, H = Hannover, MUC = München, S = Stuttgart), MSB = Mittelstandsbörse, PM DÜS = Primärmarkt Düsseldorf, PS = Prime Standard; [2] Einschätzung der Redaktion: Kombination u.a. aus aktueller Rendite, Bilanzstärke, Zinsdeckungsfähigkeit und wirtschaftlichen Perspektiven; [3] Anleiherating, ansonsten Unternehmensrating; [4] Nachplatzierung läuft; [5] Veränderung im Vergleich zum letzten BondGuide (grün/rot); [6] Ratingagenturen: CR = Creditreform; S&P = Standard & Poor's; EH = Euler Hermes; SR = Scope Rating; [7] CF/S = Corporate Finance/Sales (nur Lead) – Skala von * bis ***** (am besten); Quelle: Eigene Recherchen, OnVista, Unternehmensangaben

Anzeige

» Erfolgreiche Anleihe-Emissionen «

Wir übernehmen Ihre Mediaplanung und haben das passende Tool für die Online-Zeichnung

EQS FINANCIAL MARKETS & MEDIA

Anleihegläubigerversammlungen

Unternehmen	Termin	Anlass/Ort	Hauptbeschlussvorschläge
Eyemaxx Real Estate	29.04.21	2. AGV/München	u.a. CNV, VKDG
Singulus	06.05.21	2. AGV/Frankfurt am Main	u.a. ERB, LZV, ZR
Dr. Wiesent Sozial	n.n.bek.	Insolvenz-AGV/n.n.bek.	n.n.bek.
SeniVita Social Estate	n.n.bek.	Insolvenz-AGV/n.n.bek.	n.n.bek.

Abkürzungsverzeichnis: **CNV** = Änderung der Covenants u./o. Negativverpflichtung, **CO** = Möglichkeit zur vorzeitigen Anleiherückzahlung nach Wahl des Emittenten (Call-Option), **DES** = Schuldenschnitt via Debt-Equity-Swap, **EBW** = Erhalt eines Besserungsscheins zur potenziellen Werterhöhung, **EgAV** = Ermächtigung des gemeinsamen Anleihevertreters, Restrukturierungsmaßnahmen vorzunehmen bzw. zuzustimmen, **ERB** = Erhöhung des Rückzahlungsbetrages (am Laufzeitende), **HC** = Haircut/Nominalverzicht, **LZV** = Verlängerung der Anleihelaufzeit, **STHV** = Änderung des Sicherheitentreuhandvertrages, **SW** = Wechsel/Ersetzung des originären Anleiheschuldners durch neuen Schuldner (ggf. inkl. Übergang sämtl. Rechte und Pflichten auf neuen Emittenten), **VKDG** = Verzicht auf Kündigungsrechte, **VNR** = Vereinbarung eines Nachrangs für die Anleiheforderungen oder Erklärung eines Rangrücktritts, **vRZ** = vorzeitige (Teil-)Rückzahlung der Anleihe/Hauptforderung, **WgAV** = Wahl gemeinsamer Anleihevertreter, **ZN** = Zinsnachzahlung, **ZR** = Zinskuponreduzierung, **ZS** = Zinsstundung, **ZST** = Zinsstaffelung, **ZV** = Zinsverzicht

Quelle: Eigene Darstellung, u.a. Websites der Emittenten; ohne Gewähr und Anspruch auf Vollständigkeit

Übersicht der Rating-Systematik

Note*	Eigenschaften des Emittenten	
AAA	Höchste Bonität, sehr starke Zins- und Tilgungsfähigkeit, geringstes Ausfallrisiko	Investment Grade
AA	Sehr gute Bonität, starke Zins- und Tilgungsfähigkeit, sehr geringe Ausfallwahrscheinlichkeit	
A	Gute Bonität, angemessene Zins- und Tilgungsfähigkeit, geringe Ausfallwahrscheinlichkeit	
BBB	Stark befriedigende Bonität, noch angemessene Zins- und Tilgungsfähigkeit, leicht erhöhte Ausfallwahrscheinlichkeit	
BB	Befriedigende Bonität, sehr mäßige Zins- und Tilgungsfähigkeit, zunehmende Ausfallwahrscheinlichkeit	Non-Investment Grade
B	Ausreichende Bonität, gefährdete Zins- und Tilgungsfähigkeit, hohe Ausfallwahrscheinlichkeit	
CCC, CC, C	Mangelhafte Bonität, akut gefährdete Zins- und Tilgungsfähigkeit, sehr hohe Ausfallwahrscheinlichkeit	
D	Ungenügende Bonität, Zins- und Tilgungsdienst teilweise oder vollständig eingestellt, Insolvenztatbestände vorhanden	Default (Ausfall)

*) (+)/(-) – Zur Feinjustierung innerhalb der betreffenden Notenkategorie werden die Ratingeinstufungen von AA bis CCC bei Bedarf mit einem + oder - ergänzt.

Handelsvoraussetzungen & Folgepflichten: die Plattformen im Vergleich

	Bondm Stuttgart	Scale FWB[4]	Prime Standard FWB	m:access München	Primärmarkt DÜS	Mittelstands-Börse HH-H
Zielvolumen[1]	15–200 Mio. EUR	ab 20 Mio. EUR	ab 100 Mio. EUR	ab 10 Mio. EUR	ab 10 Mio. EUR	–
Stückelung	1.000 EUR	bis 1.000 EUR	1.000 EUR	bis 1.000 EUR	bis 1.000 EUR	–
Rating	verpflichtend[2]	verpflichtend[2]	verpflichtend[2]	verpflichtend	nicht verpflichtend	optional
Begleitung durch ...	Bondm-Coach	Capital Market Partner	Listing Partner	Emissionsexperten	Kapitalmarktpartner	optional
Besonderheiten	keine Finanzwet	gebilligter Prospekt; keine Nachranganleihen; best. Finanzkenn-zahlen-Relationen; Unternehmen > 2 Jahre	kein Branchenaus-schluss	kein Branchenaus-schluss; Unternehmen > 3 Jahre	keine reinen Privatanle-gerplatzierungen; DFVA-Standards	kein Branchenaus-schluss; Prospekt-zusammenfassung
bisher notiert	**1**	**4**	**7**	**1**	**3**	**1**
Jahresabschluss	bis +6 Mon.	bis +6 Mon.	bis +4 Mon.	nur Kernaussagen	bis +6 Mon.	bis +6 Mon.
Zwischenbericht	bis +3 Mon.	bis +4 Mon.	bis +3 Mon.	–	bis +3 Mon.	–
Ad-hoc-Pflicht	quasi[3]	quasi[3]	quasi[3]	quasi[3]	quasi[3]	quasi[3]

ANNAHMESTOPP

[1] Teilweise nicht verbindlich, nur Zielgröße; [2] Börsennotierte Unternehmen können auf ein Rating verzichten; [3] Die Anleihe betreffende News;
[4] Scale ersetzt seit dem 01.03.2017 den Entry Standard für Unternehmensanleihen und Aktien der Deutschen Börse AG
Quelle: Eigene Darstellung, u.a. Websites und Regelwerke der Betreiber; ohne Gewähr und Anspruch auf Vollständigkeit

DEUTSCHE LICHTMIETE INVEST

Nachhaltig ökologisch und wirtschaftlich: Wachstumsmarkt Light as a Service

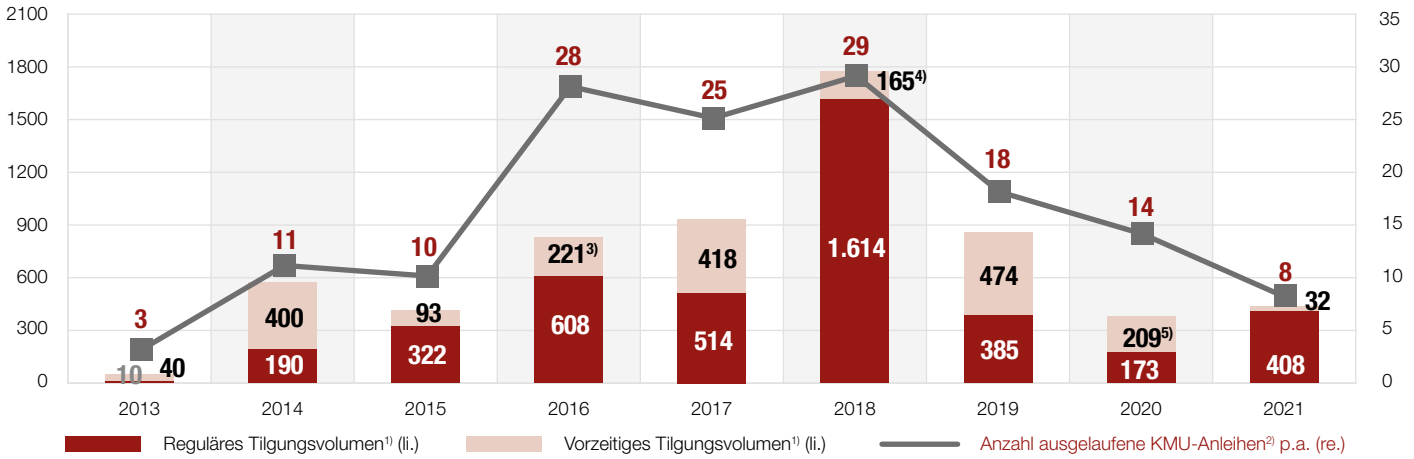
LED-Beleuchtung ist eine Schlüsseltechnologie für weniger Stromverbrauch und **mehr Klimaschutz**. Mit Light as a Service wird daraus ein Zukunftsmarkt mit großem Potenzial.

Spezialisiert auf die Herstellung und Vermietung sowie als Vollsortimenter hochwertiger LED-Beleuchtung, bieten wir Industrie, Handel und öffentlichen Auftraggebern ein umfassendes Portfolio. Unsere Kunden profitieren von einer optimalen Lichtsituation, **sparen Beleuchtungskosten und CO_2-Emissionen**.

Mit über 600 erfolgreich realisierten Projekten ist die Deutsche Lichtmiete® **die Nr. 1 für Light as a Service** in Europa. Werden Sie Teil dieses Erfolgs und setzen Sie nachhaltig auf Klimaschutz.

Interessiert? Ausführliche Information und Online-Zeichnung unter **www.lichtmiete-invest.de**

KMU-Anleihetilgungen ab 2013



[1] in Mio. EUR; ggf. abzgl. Tauschvolumen bei Folge-/Umtauschanleihen oder vorherige Zwischentilgungen; zzgl. letztem Zinskupon bzw. zum Kündigungstermin aufgelaufener Stückzinsen
[2] Ohne Berücksichtigung insolventer KMU-Anleiheemittenten und zwischenzeitlicher Anleiherestrukturierungen (via DES)
[3] Vorzeitige hälftige Kündigung Deutsche Rohstoff I 2013/18 (WKN: A1R07G), ausstehendes Restvolumen ca. 15,8 Mio. EUR
[4] Vorzeitige Kündigung Smart Solutions 2013/18 (WKN: A1X3MS) mit zuvor herabgesetzter Hauptforderung auf 1,3 Mio. EUR (urspr. 13 Mio. EUR).
[5] Vorzeitige hälftige Kündigung Deutsche Rohstoff II 2016/21 (WKN: A2AA05), ausstehendes Restvolumen ca. 16,7 Mio. EUR

Ausgelaufene KMU-Anleihen im Überblick

Unternehmen[2] (originärer Fälligkeitstermin)	WKN	Zeitraum der Platzierung	Volumen in Mio. EUR[1]	Offizieller/Vorzeitiger Rückzahlungstermin
PCC III (2013)	A1MA91	Jan 12	10	Offiziell am 01.12.2013
Helma I (2015)	A1E8QQ	Dez 10	10	**Vorzeitig am 01.12.2013 zu 100%**
Nabaltec (2015)	A1EWL9	Okt 10	30	**Vorzeitig am 31.12.2013 zu 100%**
Estavis I (2014)	A1R08V	Feb 13	10	Offiziell am 01.03.2014
Amadeus Vienna (2014)	A1HJB5	Apr 13	14	Offiziell am 17.04.2014
Sanders I (2014)	A1TNHD	Mai 13	11	Offiziell am 31.05.2014
Constantin I (2015)	A1EWS0	Okt 10	30	**Vorzeitig am 28.08.2014 zu 100%**
Dürr I (2015)	A1EWGX	Sep 10	225	**Vorzeitig am 28.09.2014 zu 100%**
DIC Asset I (2016)	A1KQ1N	Mai 11/Mrz 13	100	**Vorzeitig am 16.10.2014 zu 100,50%**
Air Berlin III (2014)	AB100C	Okt 11/Okt 12	130	Offiziell am 01.11.2014
Uniwheels (2016)	A1KQ36	Apr 11	45	**Vorzeitig am 05.11.2014 zu 102%**
Maritim Vertrieb I (2014)	A1MLY9	Mai 12	13	Offiziell am 01.12.2014
Vedes I (2014)	A1YCR6	Dez 13	8	Offiziell am 11.12.2014
HanseYachts I (2014)	A1X3GL	Dez 13	4	Offiziell am 15.12.2014
Grand City Properties (2020)	A1HLGC	Jul 13/Apr 14	18	**Vorzeitig am 05.01.2015 zu 100%**
Wild Bunch (Senator I) (2015)	A11QJD	Jun/Sep 14	10	Offiziell am 25.03.2015
6B47 RE Investors (2015)	A1ZKC5	Juni 14	10	Offiziell am 19.06.2015
PCC I (2015)	A1H3MS	Apr 11	30	Offiziell am 01.07.2015
Katjes I (2016)	A1KRBM	Jul 11/Mrz 12	45	**Vorzeitig am 20.07.2015 zu 101%**
KTG Agrar I (2015)	A1ELQU	Aug/Sep 10	40	Offiziell am 15.09.2015
Air Berlin I (2015)	AB100A	Nov 10	196	Offiziell am 10.11.2015
AVW Grund (2015)	A1E8X6	Mai 11	11	Offiziell am 01.12.2015
PCC II (2015)	A1K0U0	Sep 11/Apr 12	25	Offiziell am 01.12.2015
Reiff Gruppe (2016)	A1H3F2	Mai 11	30	**Vorzeitig am 21.12.2015 zu 100%**
MAG IAS (2016)	A1H3E1	Jan/Feb 11	30	Offiziell am 04.02.2016
Fair Value REIT-AG (2016)	A1R5B6	Jun 13	5	Vorzeitig am 19.02.2016 zu 100%
PCC IV (2016)	A1R5B6	Jun 13	5	Offiziell am 19.02.2016

Die vollständige Übersicht können Sie mit dem
BondGuide-Premium-Abonnement einsehen.

Gesamtanzahl getilgte KMU-Anleihen			**146**
Reguläres Tilgungsvolumen			**4.223**
Vorzeitiges Tilgungsvolumen			**2.051**
Gesamtes Tilgungsvolumen 2013 bis 2021			**6.275**

Quelle: BondGuide Research; ohne Gewähr und Anspruch auf Vollständigkeit

hep there is no planet b.

HEP GLOBAL GREEN BOND

ERFOLGREICH MIT GUTEM GEWISSEN INVESTIEREN

5.300 MWp
in der Pipeline

800 MWp
entwickelt

- Inhabergeführte hep global-Gruppe mit starker Kombination aus langjähriger Photovolatik- und Investment-Expertise
- Erfolgreicher Track-Record aus 800 MWp entwickelter Leistung seit 2008
- Fondsvolumen von ca. 268 Mio. Euro unter Management (per 31.03.2021)
- Exzellente Basis für dynamisches Wachstum dank Pipeline von 5,3 GWp

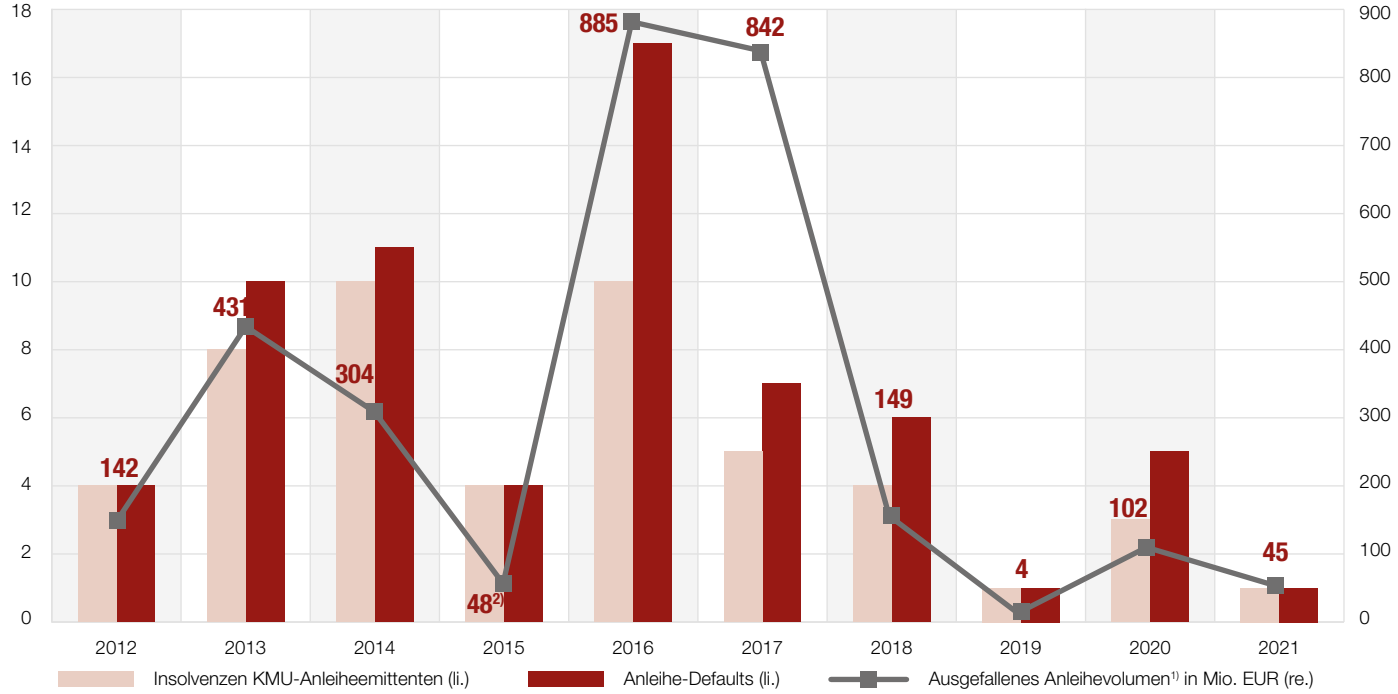
6,5 % p.a.
für **5 JAHRE**
WKN: **A3H3JV**

Zeichnungsfrist: 29.04. – 12.05.2021

Wertpapierprospekt erhältlich unter **hep.global/green-bond**

Werbung

Insolvente KMU-Anleihen und ausgefallenes Volumen



1) Ausgefallenes Gesamtvolumen insolventer KMU-Anleiheemittenten im Berichtsjahr in Mio. EUR, ohne Berücksichtigung zwischenzeitlich erfolgter Ausschüttungen/Insolvenzquoten
2) Ausgefallenes Anleihevolumen der MBB Clean Energy AG nicht bekannt

Insolvente KMU-Anleiheemittenten im Überblick

Unternehmen	Anleihe(n)-Volumen in Mio. EUR	Zeitpunkt des Insolvenzantrags (ggf. in EV = Eigenverwaltung)
SIAG	12	Insolvenzantrag in EV am 19.03.2012
Solarwatt	25	Insolvenzantrag in EV am 13.06.2012
bkn biostrom	25	Insolvenzantrag am 13.06.2012
SiC Processing	80	Insolvenzantrag in EV am 18.12.2012
Solen (vorm. Payom)	28	Insolvenzantrag am 16.04.2013
Alpine	100	Insolvenzantrag im Juni/Juli 2013
Windreich	125	Insolvenzantrag am 06.09.2013
Centrosolar	50	Insolvenzantrag in EV am 17.10.2013
FFK Environment	16	Insolvenzantrag am 24.10.2013
getgoods.de	60	Insolvenzantrag am 15.11.2013
hkw	10	Insolvenzantrag am 10.12.2013
S.A.G.	42	Insolvenzantrag in EV am 13.12.2013
Zamek	45	Insolvenzantrag in EV am 24.02.2014
Rena	78	Insolvenzantrag in EV am 26.03.2014
Strenesse	12	Insolvenzantrag in EV um 16.04.2014
Mox Telecom	35	Insolvenzantrag in EV am 17.06.2014
Schneekoppe	10	Insolvenzantrag in EV am 08.08.2014
Rena Lange	5	Insolvenzantrag in EV am 09.09.2014
MIFA	25	Insolvenzantrag in EV am 29.09.2014
Golden Gate	30	Insolvenzantrag in EV am 02.10.2014
MT Energie	11	Insolvenzantrag am 10.10.2014

Die vollständige Übersicht können Sie mit dem
BondGuide-Premium-Abonnement einsehen.

Ausgefallenes Anleihe-Volumen	**2.951**	
Insolvente Emittenten	**50**	
Ausgefallene KMU-Anleihen	**66**	

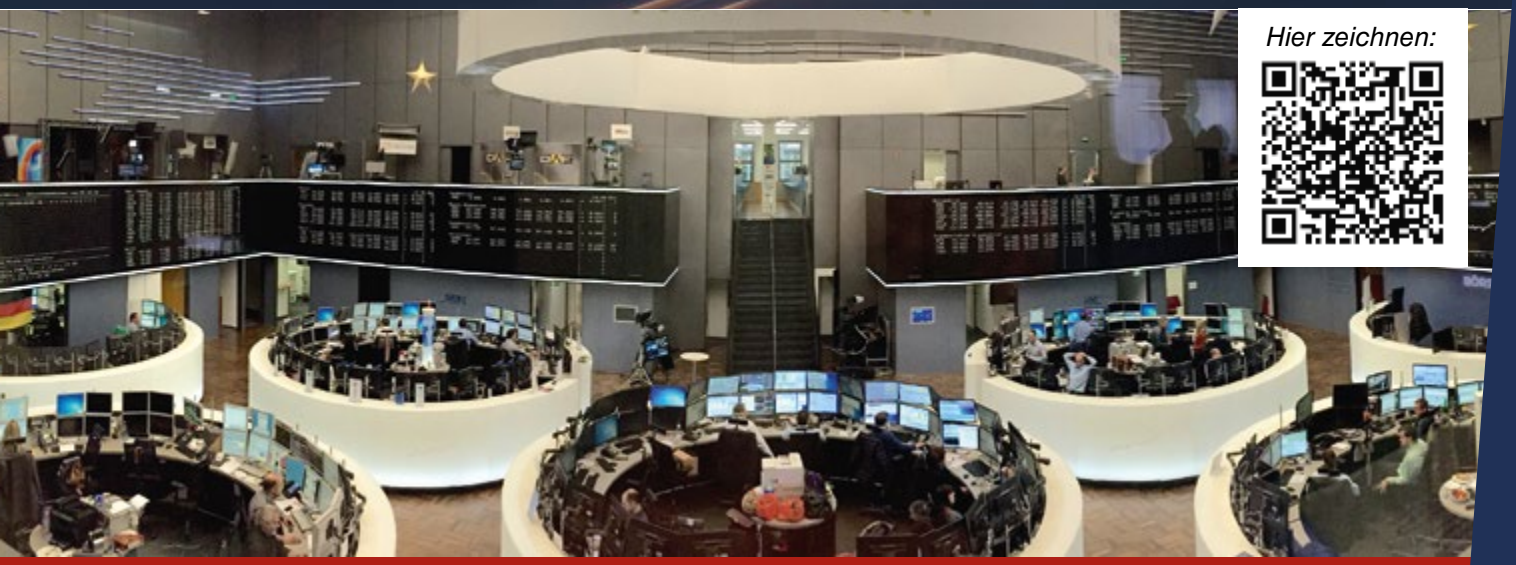
Quelle: BondGuide Research; ohne Gewähr und Anspruch auf Vollständigkeit

Gewinner der Digitalisierung

7,5 % Quant.FinTec-Anleihe 2020/2025

Profitieren vom schnellen Eigenhandel mit begrenztem Risiko

Erträge dank zehntausender kleinvolumiger Transaktionen



Hier zeichnen:

EMITTENTIN: QCKG

FESTZINS: 7,5 PROZENT

LAUFZEIT: 5 JAHRE

MINDESTANLAGE: 1.000 EURO

Mit hochfrequentem Eigenhandel werden täglich zehntausende kleinvolumige Transaktionen ausgeführt. Das Risiko bleibt begrenzt, die Erträge werden durch die Menge der Transaktionen bestimmt. Die auf computergestützten Börsenhandel spezialisierte Quant.Capital GmbH & Co. KG (QCKG) baut ihr Geschäft in diesem Sektor aus. Um organisches Wachstum zu finanzieren, wurde die Quant.FinTec-Anleihe 2020/2025 begeben. Mit dem Kapital soll der Handel ausgedehnt und auf weitere Börsen ausgeweitet werden.

Der digitale Handel ist eines der am **stärksten wachsenden** und **profitabelsten Segmente** der Finanzindustrie.

> *„Das Zusammenspiel aus hoher Geschwindigkeit bei Datenverarbeitung und Ordermanagement mit modernen Analyseverfahren wie Machine Learning wird zur weiteren Optimierung der Handelsstrategien und zur Gewinnmaximierung genutzt. Wir erwarten, dass die Ausweitung des Handels auf zusätzliche Finanzinstrumente und Anlageklassen und die Erweiterung unserer Präsenz auf internationale Marktplätze zu einer zusätzlichen Steigerung der Ergebnisse führt."*
>
> *Dr. Dieter Falke, Geschäftsführer QCKG*

QCKG

WICHTIGER HINWEIS: Diese Informationen sind ausschließlich für Personen bestimmt, die ihren Wohnsitz und gewöhnlichen Aufenthalt in Deutschland haben. Die Informationen stellen in keinem anderen Land ein Angebot zum Verkauf oder eine Aufforderung zur Abgabe eines Angebots zum Kauf oder zur Zeichnung von Wertpapieren dar. Ein öffentliches Angebot von Wertpapieren außerhalb Deutschlands findet nicht statt und ist auch nicht vorgesehen. Das öffentliche Angebot in Deutschland erfolgt ausschließlich auf Grundlage eines Wertpapier-Informationsblattes (WIB) nach § 4 Wertpapierprospektgesetz, welches auf der Webseite der Emittentin unter www.qckg.de zum Download zur Verfügung steht. Die Gestattung der Veröffentlichung des WIB ist nicht als Befürwortung der angebotenen Wertpapiere durch die Bafin zu verstehen. Potenzielle Anleger sollten das WIB lesen, bevor sie eine Anlageentscheidung treffen, um die potenziellen Risiken und Chancen der Entscheidung, in die Wertpapiere zu investieren, vollends zu verstehen.

League Tables der wichtigsten Player am Bondmarkt seit 2009 und 2017

TOP 3 Banken/Sales/Platzierung[1]

Bank, Platzierer/Anzahl der Emissionen seit 2009		seit 2017	
Oddo Seydler	54	ICF	20
Pareto Securities	35	BankM, Quirin	je 13
ICF	32	IKB	12

TOP 3 Advisory/Corporate Finance

Advisor/Anzahl der Emissionen seit 2009		seit 2017	
DICAMA	20	DICAMA	8
Conpair, FMS	je 17	Lewisfield	7
AALTO, Lewisfield	je 7	Lighthouse CF	4

TOP 3 Kanzleien

Kanzlei/Anzahl der Emissionen seit 2009		seit 2017	
Norton Rose	63	Heuking Kühn Lüer Wojtek	25
Heuking Kühn Lüer Wojtek	56	Norton Rose	16
GSK	26	Clifford Chance	7

TOP 3 Kommunikationsagenturen

Advisor/Anzahl der Emissionen seit 2009		seit 2017	
Better Orange	44	Better Orange	20
IR.on	34	edicto	15
edicto	29	IR.on	10

TOP 3 Technische Begleitung der Emission:[2]

Begleiter/Anzahl der Emissionen seit 2009		seit 2017	
Oddo Seydler	46	BankM, Quirin	je 13
Quirin	29	ICF, IKB	je 12
Pareto Securities	27	Pareto Securities	9

[1] sofern Daten vorhanden
[2] Bondm: Bondm-Coach; Scale (vorm. Entry Standard): Capital Market Partner (CMP) bzw. Antragsteller (AS), Listingpartner (LP); PM DÜS: Kapitalmarktpartner; MSB: Makler; m:access: Emissionsexperte; FV: Antragsteller (sofern bekannt)

Hinweis: Berücksichtigt sind ausschließlich die in der Mastertabelle (S. 35–40) notierten Anleihen.

Anzeige

www.bondguide.de • BondGuide • BondGuide-Flash

BONDGUIDE
Das Portal für Unternehmensanleihen

Jahrespartner 2021

DICAMA
Corporate finance one step ahead
Premium-Jahrespartner

BankM

Deutscher Mittelstandsanleihen Fonds

EQS GROUP

GÖRG
IHRE WIRTSCHAFTSKANZLEI

HEUKING KÜHN LÜER WOJTEK

LEWISFIELD
Deutschland GmbH

mwb
Wertpapierhandelsbank

QUIRIN PRIVATBANK

www.bondguide.de/bondguide-partner

Wir sind Bondmarkt!

Übersicht – BondGuide Musterdepot	
Startkapital KW 32/2011	100.000 EUR
Wertpapiere	145.378 EUR
Liquidität	28.002 EUR
Gesamtwert	**173.379 EUR**
Wertänderung total	73.379 EUR
seit Auflage August 2011	**+73,4%**
seit Jahresbeginn:	**+2,9%**

BONDGUIDE MUSTERDEPOT

Unforgiven

Starke Entwicklung in den vergangenen zwei Wochen: Mittlerweile stehen knapp 3% seit Jahreswechsel zu Buche.

In Abwesenheit wesentlicher Störfaktoren legten die Kurse mehrheitlich zu, nicht nur bei den Anleihen in unserer Musterdepotauswahl. Seit Jahresanfang kamen so aus Kursveränderungen plus Ausschüttungen/Ansprüchen 2,9% zusammen.

Natürlich kann man diesen Wert nicht einfach mit drei multiplizieren, um auf das Gesamtjahr hochzurechnen. Ohne Störfälle – wie vergangenes Jahr **BeA Behrens** im November – käme das Musterdepot auf 6,2% für 2021, wenn

BondGuide Musterdepot

Anleihe (Laufzeit)	Branche WKN	Kaufwert*	Nominale*	Kaufdatum	Kaufkurs	Kupon	Zinserträge bis dato*	Kurs aktuell	derzeitiger Wert*	Depotanteil	Gesamtveränderung seit Kauf	# Wochen im Depot	Volaeinschätzung**
Volkswagen Finance (2030/49)	Automobile A1Z YTK	8.238	10.000	01/ und 05/2016	82,38	3,50%	1.737	108,00	10.800	6,2%	**+52,2%**	258	A
4 finance # (2018/22)	Finanz-Dienstlstgn A18 1ZP	20.782	20.000	10/2016, 01/, 04/ 09/2017, 10/2018	103,91	11,25%	8.305	97,00	19.400	11,2%	**+33,3%**	231	B+
Katjes III (2022/24)	Beteiligungen A2T ST9	9.475	10.000	04/2019 und 03/2020	94,75	4,25%	658	105,50	10.550	6,1%	**+18,3%**	104	A
Underberg VI (2023/25)	Spirituosen A2Y PAJ	14.063	15.000	11/2019 und 03/2020	93,75	4,00%	755	105,00	15.750	9,1%	**+17,4%**	73	**A**
Euroboden III # (2022/24)	Immobilien A2Y NXQ	19.347	20.000	09/2019 und 03/2020	96,73	5,50%	1.536	102,00	20.400	11,8%	**+13,4%**	81	A-
Ekosem Agrar III (2021/24)	Landwirtschaft A2Y NR0	10.000	10.000	07/2019	100,00	7,50%	1.284	99,75	9.975	5,8%	**+12,6%**	89	A-
VST Building II (2024)	Baustoffe A2R 1SR	10.055	10.000	10/2019	100,55	7,00%	1.038	101,50	10.150	5,9%	**+11,3%**	79	A-
Photon Energy II (2022)	Solarstrom A19 MFH	10.313	10.000	09/2018, 02/2021	103,13	7,75%	1.050	103,50	10.350	6,0%	**+10,5%**	133	A-
FCR Immobilien IV (2024)	Immobilien A2T SB1	5.013	5.000	04/2019	100,25	5,25%	515	100,00	5.000	2,9%	**+10,0%**	102	**A-**
Dt. Mittelstandsanleihen Fonds	KMU-Fonds A1W 5T2	7.722	150	06/ und 07/2017	51,31	0,00%	1.320	46,85	7.028	4,1%	**+8,1%**	197	A-
Homann III (2024/26)	Holzwerkstoffe A3H 2V1	15.000	15.000	03/2021	100,00	4,50%	66	104,50	15.675	9,0%	**+4,9%**	7	A
GECCI (2025)	Eigenheimbau A3E 46C	5.000	5.000	10/2020	100,00	5,75%	124	100,00	5.000	2,9%	**+2,5%**	27	A-
Eyemaxx RE VIII (2023/25)	Immobilien A28 9PZ	5.000	5.000	07/2020	100,00	5,50%	312	85,00	4.250	2,5%	**-8,8%**	39	B-
S.A.G. Solarstrom II # (2017)	Energiedienstleistung A1K 0K5	3.263	5.000	23.03.12	65,25	0,00%	1.008	21,00	1.050	0,6%	**-36,9%**	358	–
BeA Joh. Fr. Behrens II (2018/20)	Befestigungstechnik A16 1Y5	10.650	10.000	03/ und 04/2017	106,50	7,75%	2.027	0,00	0	0,0%	**-81,0%**	211	–
Gesamt		**153.919**					**21.736**		**145.378**	**83,8%**			
Durchschnitt (=Median)						5,5%					**+10,5%**	132,6	

*) in EUR

) Volatilitätseinschätzung by BondGuide von A+ (niedrigstes) bis C-. Veränderungen **grün (besser) bzw. **rot**.

#) Hinweis auf möglichen Interessenkonflikt

fortan gleichbleibende Kurse unterstellt werden.

Wir führen keine Extraspalte für Kursveränderungen im Vergleich zur vergangenen Ausgabe, vor jeweils zwei Wochen. Das wäre doch etwas kleinlich bei Anlagethemen, bei denen man eher in Jahren denken sollte. Aber gefühlt habe ich bei der Aktualisierung der Kurse beinahe jeden nach oben korrigiert aus der letzten Tabelle heraus.

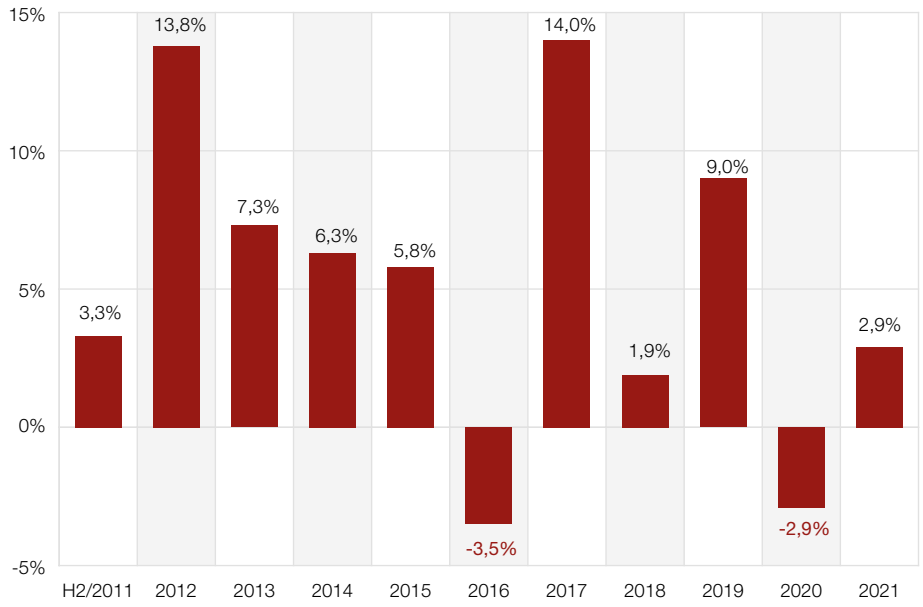
Eine Sache bestätigt sich einmal mehr: Kurse von bereits gut gelaufenen Anleihen steigen eher mehr, als dass sich schwächere erholen. *„The Trend is your Friend".* Dieser Freund kann Dich auch mal in die Irre führen, aber die Börsenregel scheint doch mehrheitlich richtig zu liegen. Eine bessere Erklärung, warum niedrig rentierliche Titel wie **Katjes** oder **Underberg** trotzdem weiter zulegen, hätte ich sonst nämlich leider nicht zur Hand.

Einziges Sorgenkind im aktuellen Bestand bleibt **Eyemaxx**. Zu den Österreichern haben wir auch die meisten Leseranfragen. Allerdings haben sich die Kurse der drei ausstehenden **Eyemaxx**-Anleihen mittlerweile stabilisiert – bleiben aber eben … niedrig.

Nächste Woche Donnerstag ist die wichtige 2te AGV, offiziell in München. Alle betroffenen Anleger sollten von ihrem Stimmrecht Gebrauch machen und eine Stimmrechtsvertretung/-vollmacht ausfüllen. Persönliches Erscheinen ist weder erforderlich noch „gewünscht" in Corona-Zeiten.

Parallel hatte **Eyemaxx** ja eine Bezugsrechts-Kapitalerhöhung erfolgreich über die Bühne gebracht, der nochmal etwas Puffer legt zwischen der ominösen Mindest-EK-Klausel in den Anleihebedingungen und dem Eigenkapital. Damit

Performance des BondGuide Musterdepots seit Start

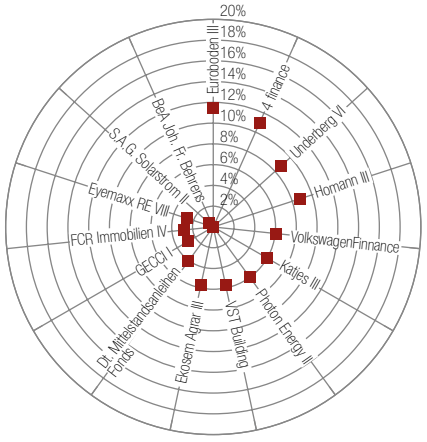


Quelle: BondGuide

sollte das Thema vom Tisch sein, selbst falls im ersten Quartal Wirtschaftsprüfer erneut Wertanpassungen bei laufenden Projekten verorten. Ab laufendem Quartal sollte sich die Nachrichtenlage dann peu à peu verbessern.

Eigentlich hatten wir überlegt, ob wir nicht eine kleine Aufstockung bei einem unserem Bestandstitel durchführen. Dann lief einmal mehr die Zeit davon und es wurde Donnerstagabend. Das wäre die indirekte Bestätigung, dass man sich um ein bereits gutes Setup nicht sonderlich kümmern muss, allenfalls im Monatsrhythmus.

Depotanteile BG Musterdepot



Quelle: BondGuide

Ausblick

Mit **Werder Bremen** und **hep global** sind ja auch gerade überaus interessante Neuemissionen unterwegs, die eines weiteren Blickes würdig erscheinen. Die Grün-Weißen aus dem hohen Norden unterminieren mit ihrer sechsten Niederlage in Folge gerade ein wenig die ansonsten durchaus ausgereifte Fremdfinanzierungsidee ihrer Bosse, indem sie sich mehr und mehr in die Abstiegszone manövriert haben und jetzt wie die „Evergiven" im Suez-Kanal erst einmal freigeschaufelt werden müssen aus dieser hochbrisanten Risikozone. Sport und jedwede Form von Planbarkeit sind einfach unvereinbar.

Falko Bozicevic

Zur **Historie** des Musterdepots hier klicken.

Kontakt

Quirin Privatbank
Kapitalmarktgeschäft
www.quirinprivatbank.de
kapitalmarktgeschaeft@
quirinprivatbank.de

Thomas Kaufmann
stv. Leiter Kapitalmarktgeschäft
+49 (0)69 247 50 49-30
thomas.kaufmann@quirinprivatbank.de

Die erfahrensten Kapitalmarktspezialisten für Ihre Finanzierung

Ist es Ihnen wichtig, eine erfolgreiche Finanzierungsform im Kapitalmarktdschungel zu finden? Wollen Sie Outperformance durch ehrlichen Dialog erzielen? Oder die beste Anlage als Erster entdecken?

Für alle Unternehmen und Investoren, die noch etwas vorhaben – wir stehen Ihnen gerne zur Seite:

- Erfahrung aus über 250 erfolgreichen Transaktionen mit mehr als 6,5 Mrd. Euro Platzierungsvolumen
- Privatbank-Prinzip: für uns zählt das erfolgreich finanzierte Unternehmen und die Menschen dahinter
- Zugang zu mehr als 300 Investoren in den europäischen Finanzmetropolen

KZWL LEIPZIG

Unternehmensanleihe
EUR 6 Mio.
November 2020

THE GROUNDS
REAL ESTATE DEVELOPMENT AG

Wandelanleihe
EUR 12 Mio.
Februar 2021

Biofrontera

Kapitalerhöhung
EUR 24,7 Mio.
März 2021

klug beraten.

NEWS
zu aktuellen und gelisteten Bond-Emissionen

hep global debütiert mit Green Bond

Der Photovoltaik-Spezialist und Investment Manager will mit einer Unternehmensanleihe 2021/26 (ISIN: DE000 A3H3JV 5) im Zielvolumen von bis zu 25 Mio. EUR und einem halbjährlich fälligen Kupon von 6,5% p.a. am Bondmarkt reüssieren. Das Wertpapier qualifiziert sich als Green Bond.

>>Den vollständigen Beitrag finden Sie auf bondguide.de

Foto: © hep global GmbH

Werder Bremen: Anstoß mit neuer KMU-Anleihe

Die SV Werder Bremen GmbH & Co KGaA hat mit Zustimmung des Aufsichtsrats die Ausgabe einer Mittelstandsanleihe über bis zu 30 Mio. EUR beschlossen. Vorgesehen ist ein Kupon von mindestens 6,0% p.a. bei einer Stückelung von 1.000 EUR. Anpfiff zum öffentlichen Bondangebot ist im Mai.

>>Den vollständigen Beitrag finden Sie auf bondguide.de

Foto: © SV Werder Bremen GmbH & Co KGaA

SLM: zweite Tranche Wandel-TSV ausgebracht

Die SLM Solutions Group AG bringt erfolgreich die zweite Tranche ihrer im Vorjahr begebenen 2,0%-Wandelanleihe 2020/26 unter: Die neuen Wandel-TSV 2021/26 über 15 Mio. EUR adressierten mittels Bezugsangebot ausschließlich Bondholder des im Vorjahr ausgereichten Convertibles.

>>Den vollständigen Beitrag finden Sie auf bondguide.de

Foto: © SLM Solutions Group AG

Stellungnahme vor der 2ten Eyemaxx-AGV

Eyemaxx-Vorstand Dr. Michael Müller wendet sich im Vorfeld der zweiten AGV zur Anpassung der Anleihebedingungen nochmals an Investoren. Nach dem beinahe schon obligatorischen Scheitern im ersten Anlauf lädt der Projektentwickler am 29. April zun 2ten Versuch nach München.

>>Den vollständigen Beitrag finden Sie auf bondguide.de

Foto: © Vladimir Kolobov – stock.adobe.com

BondGuide zu Gast in Werders *Deichstube*

Und noch einmal Werder Bremen: Werder-Chef Klaus Filbry sprach vergangene Woche bereits mit ausgewählten Medien über Werders Anleiheambitionen, darunter Bond*Guide*. Das auf alle Werder-Belange spezialisierte Medium *Deichstube*, Part des Weser-Kuriers, benötigte eine spontane Adhoc-Einschätzung.

>>Das Interview mit Falko Bozicevic finden Sie hier

Foto: © SV Werder Bremen GmbH & Co KGaA

reconcept Green Bond I wird weiter aufgestockt

Die Geschäftsentwicklung des Erneuerbare-Energien-Projektierers verlief auch im Auftaktquartal sehr positiv. Aufgrund der anhaltend hohen Nachfrage öffnet reconcept erneut seinen börsennotierten Green Bond I über eine dritte Aufstockungstranche von aktuell 12,1 auf sodann bis zu 13,5 Mio. EUR.

>>Den vollständigen Beitrag finden Sie auf bondguide.de

Foto: © reconcept GmbH

Zeitfracht liefert Debütanleihe aus

Die Zeitfracht Logistik Holding GmbH steht mit ihrer Debütemission in den Startlöchern: Die Unternehmensanleihe 2021/26 im Volumen von bis zu 60 Mio. EUR kann voraussichtlich noch bis zum 29. April öffentlich gezeichnet werden. Handelsstart im Frankfurter Open Market soll der 5. Mai sein.

>>Den vollständigen Beitrag finden Sie auf bondguide.de

Foto: © Zeitfracht Logistik Holding GmbH

Singulus: ebenfalls neuer Versuch mit 2ter AGV

Auch Singulus lädt zu einer zweiten AGV am 6. Mai nach Frankfurt am Main ein. Nachdem die erste (virtuelle) Abstimmung am Teilnahmequorum scheiterte, findet die Folgeveranstaltung nun als Präsenzversammlung mit geringeren Anforderungen an die Beschlussfähigkeit statt.

>>Den vollständigen Beitrag finden Sie auf bondguide.de

Foto: © SINGULUS TECHNOLOGIES AG

Berlin Hyp lanciert Sustainability-Linked Bond

Als erste Bank weltweit verknüpft die Berlin Hyp AG ihre Nachhaltigkeits- und Klimaziele direkt mit ihrer Refinanzierung. Dazu hat die Bank eine als Sustainability-Linked Bond ausgestaltete Senior Preferred Anleihe 2021/31 begeben. Der zehnjährige Bond stemmt ein Volumen von 500 Mio. EUR.

>>Den vollständigen Beitrag finden Sie auf bondguide.de

Foto: © Berlin Hyp AG

publity reagiert auf Manipulationsvorwürfe

Keine Marktmanipulation mit Wertpapieren von publity und PREOS?! – Der auf Büroimmobilien spezialisierte Asset Manager und Investor nahm kürzlich Stellung zu einem Pressebericht, wonach die BaFin eine Marktmanipulationsuntersuchung beide Wertpapiere betreffend aufgenommen haben solle.

>>Den vollständigen Beitrag finden Sie auf bondguide.de

Foto: © publity AG

Kein AIDS für alle!

Mehr als 1.000 Menschen erkranken jedes Jahr in Deutschland an Aids. Das wäre längst vermeidbar: HIV muss nicht mehr zu Aids führen. Bei rechtzeitiger Diagnose und Behandlung kann man gut mit HIV leben. Im Jahr 2020 soll niemand mehr an Aids erkranken müssen.

Jetzt mitmachen, Geschichte schreiben: kein-aids-fuer-alle.de

Deutsche AIDS-Hilfe

KEIN AIDS FÜR ALLE! Bis 2020!

BONDGUIDE INTERVIEW

Interview mit Christian Hamann, CEO, und Thomas Tschirf, CFO, hep global GmbH

„Nachhaltigkeit und soziales Engagement in unserer Unternehmens-DNA verankert“

hep global könnte der eine oder andere namentlich schon kennen – der Solarspezialist ist nämlich bekannter Name in der Förderung des Breiten- und Spitzensports. Die Schwaben emittieren eine Anleihe über bis zu 25 Mio. EUR. Dazu sprach BondGuide *mit Gründer/CEO Christian Hamann und CFO Thomas Tschirf.*

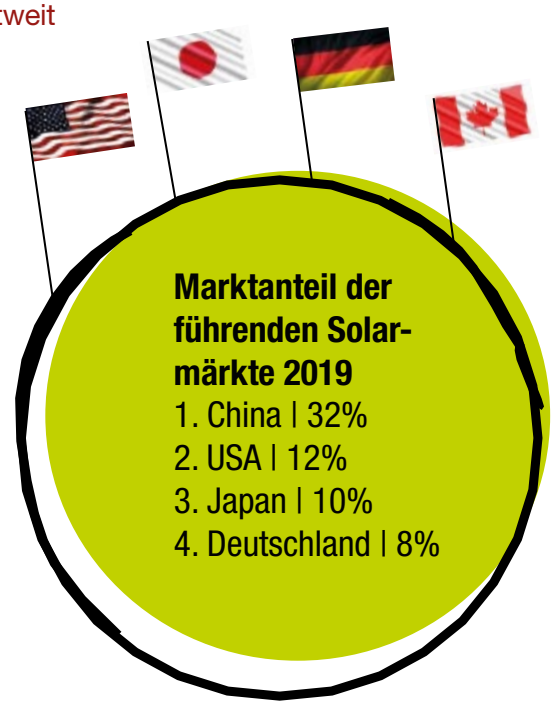
BondGuide: Herr Hamann, Herr Tschirf, eine leichtgängige Frage zum Aufwärmen: Wer ist die hep-global-Gruppe?

Hamann: hep global ist eine inhabergeführte Unternehmensgruppe mit einem langjährigen Track-Record an Photovoltaik- und Investmentprojekten in dieser Branche. Der Bereich Services machte 2019 rund 80% der Gesamtleistung aus, der Bereich Investments 20%. Seit 2008 haben wir ca. 800 Megawatt peak erfolgreich entwickelt, während wir in unseren Alternativen Investmentfonds derzeit ca. 268 Mio. EUR an Assets under Management führen.

BondGuide: Macht die hep global alles von der Konzeption eines Solarparks bis hin zum späteren Betrieb?

Hamann: Richtig, wir bieten sämtliche Dienstleistungen über den gesamten Lebenszyklus eines Photovoltaik-Projekts. Der Fokus liegt auf den USA, Japan, Kanada und Deutschland. Wir sind damit in drei der vier weltweit größten Solarmärkte aktiv.

Top-Märkte weltweit



Quelle: hep global GmbH

Christian Hamann (li.)
ist Gründer und CEO,
Thomas Tschirf
CFO der **hep global GmbH**.

BondGuide: Die USA sind zweitgrößter Markt für PV, schon 2019 unter Trump als Präsident. Hat sich mit der US-Wahl 2020 etwas für Sie verändert perspektivisch?

Tschirf: Wenn, dann haben sich die Perspektiven in unserem wichtigsten Solarmarkt ganz sicher weiter verbessert. Man muss aber hinzufügen, dass in den USA viele Entscheidungen über Solarprojekte auf Ebene der Bundesstaaten getroffen werden und diese sich auch unter der letzten Regierung bereits zu erneuerbaren Energien bekannt haben. 29 der 50 Bundesstaaten haben sich beispielsweise freiwillig zu den „Renewable Portfolio Standards“ verpflichtet und ehrgeizige Zubauziele für Erneuerbare-Energien-Projekte gesetzt. Grundsätzlich zeichnet sich der US-Markt durch attraktive Rahmenbedingungen wie langfristig festgelegte Stromabnahmeverträge oder steuerliche Vergünstigungen aus. Davon werden wir mit unser

US-Pipeline von ca. 4,8 GWp, die sich auf mehrere Bundesstaaten verteilt, spürbar profitieren.

BondGuide: Und in Deutschland? – In Ihrem Heimatland Baden-Württemberg haben Sie seit 2016 mit einer Grünen-geführten CDU-Grünen-Koalition ja ein interessantes Pilotprojekt, das möglicherweise in diesem Jahr auch auf Bundesebene Realität werden könnte.

Hamann: Daran musste ich auch denken, als ich gesehen habe, dass die CDU in den Umfragewerten schon hinter Bündnis 90/Die Grünen zurückgefallen sein soll. Noch würde ich nicht so viel auf aktuelle Prozentzahlen geben, aber interessant wäre diese Konstellation womöglich schon für die weitere Transformation zu erneuerbaren Energien.

BondGuide: Wie lautet denn generell Ihre Wachstumsstrategie?

Hamann: Wir haben in diesem Jahr eine ganz entscheidende strategische Weichenstellung vorgenommen, da wir die Projektentwicklung in der Early-Stage- und Active-Development-Phase nun auf eigene Rechnung durchführen. In diesen Phasen gibt es deutlich mehr Projekte am Markt als in den nachfolgenden Phasen. Und was noch viel wichtiger ist: In diesem Bereich lassen sich erheblich attraktivere Margen erzielen.

> „Wir wollen von den attraktiven Rahmenbedingungen für den Solarmarkt in den USA spürbar profitieren."
>
> Thomas Tschirf

Tschirf: Vor diesem Hintergrund planen wir, rund 75% der Anleihemittel für die Finanzierung und den Erwerb zukünftiger Photovoltaikprojekte in der Early-Stage- und Active-Development-Phase zu verwenden. Der Rest ist für das Working Capital zum Auf- und Ausbau der hep vorgesehen, um das weitere Wachstum zu ermöglichen.

BondGuide: In Late Stage fallen z.B. Netzanschlussverträge und dergleichen. Was genau ist kapitalintensiv?

Hamann: In der Late-Stage-Phase, wenn das Projekt also all seine Genehmigungen etc. hat und es auf den Baubeginn zugeht, gibt es stets zwei kritische Punkte: Zum einen ist die Frage, ob es einen Stromabnehmer gibt, und zum zweiten, zu welchen Kosten die Einspeisung erfolgt.

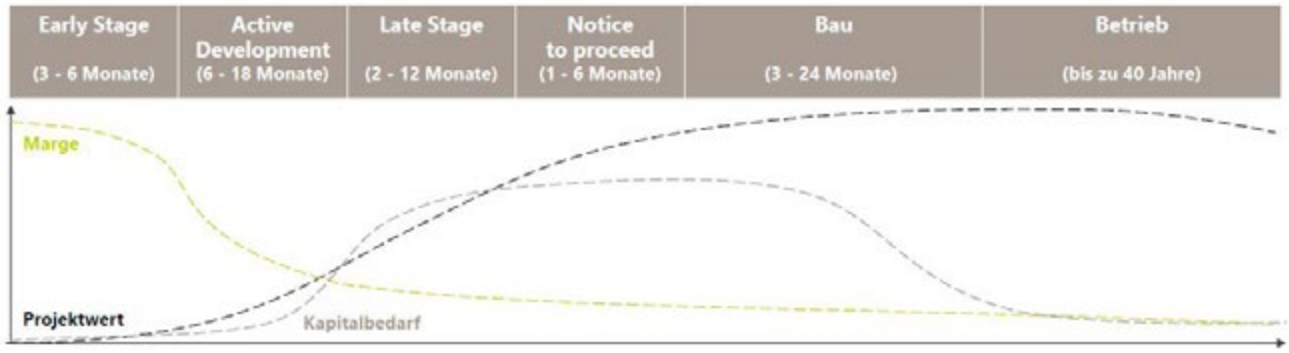
Tschirf: Wenn zum Beispiel in den USA der Netzanschlussvertrag unterschrieben ist, müssen die Netzanschlusskosten auf einem Treuhandkonto hinterlegt oder an den Netzbetreiber überwiesen werden. Es müssen Transformatoren oder Umspannwerke gebaut werden. Das können schon mal einige Millionen US-Dollar sein. Die Stromabnehmer wiederum fordern Garantien, dass sie den Strom später auch beziehen können – diese Garantien müssen ebenfalls auf einem Treuhandkonto werthaltig abgesichert werden.

BondGuide: Je nach Projektphase liegen die Realisierungsquoten zwischen 50% im Bereich Early Stage und 95–98% im Bereich Late Stage/Notice to Proceed. Was sind denn typische Störfaktoren, die ein Solarprojekt noch zu scheitern lassen vermögen?

Hamann: Ganz generell gesprochen sind das in der Early-Stage-Phase alle erdenklichen genehmigungsrechtlichen Themen. Das geht von unerwarteten Artefakt-Funden bis zum Schutz der Jagdgründe eines seltenen Bussards. In Japan haben wir mal einen alten Samurai-Schrein gefunden – da mussten wir letztlich drum herum bauen.

Tschirf: In den Phasen Late Stage und Notice to proceed können in Ausnahmefällen aktualisierte, meist zusätzliche Umweltauflagen noch zu Störungen führen. Und schließlich auch gänzlich unerwartete Dinge wie Corona – also alles, was unter „höhere Gewalt" fällt.

Exemplarischer Verlauf eines 80-MWp-Solarprojekts



Quelle: hep global GmbH

Foto: © hep global GmbH

BondGuide: Gibt es auch so etwas wie M&A-Opportunitäten in ihrer Branche?

Hamann: Ja, auf jeden Fall. In den USA haben wir ja erst 2020 eine Mehrheitsbeteiligung am US-amerikanischem Solarunternehmen ReNew Petra erworben und den US-Projektentwickler Peak Clean Energy übernommen. Solche strategisch sinnvollen M&A-Opportunitäten bleiben auch in Zukunft eine attraktive Option für uns – vor allem zum Ausbau unserer Pipeline.

BondGuide: Bleiben die USA Ihr Hauptmarkt? – Mit einem Track Record von schon 443 MWp machten die USA bisher mehr als die Hälfte aus. Zum Vergleich Deutschland: ca. 70 MWp.

Hamann: Bei einer US-Pipeline von rund 4,8 GWp wird ein besonderer Fokus sicherlich in den USA liegen. Aber auch in Japan und Kanada sehen wir aktuell gute Wachstumsmöglichkeiten. Deutschland wollen wir ebenso wenig vernachlässigen. Hier sehen wir attraktive Chancen mit unserem Produkt hepSOlution, das nur wir aufgrund unserer besonderen Kombination aus Photovoltaik- und Investmentexpertise anbieten können. Denn wir planen, bauen, warten und finanzieren Dachanlagen für mittelständische Unternehmen. Diese Anlagen bleiben im Eigentum unserer Investmentfonds, sodass wir den Strom letztlich günstiger anbieten können als ein Stromversorger. Der Kunde spart also dauerhaft Stromkosten, ohne selbst investieren zu müssen. In der dezentralen Energieversorgung sehe ich die Zukunft und mit hepSOlution bieten wir die perfekte Lösung dafür.

Bild Gorilla Eingangsbereich hep

BondGuide: Und der Green Bond Status bei der Anleihe ist eine Selbstverständlichkeit?

Tschirf: Die Klassifizierung als solche sicherlich nicht, aber was unseren eigenen Anspruch betrifft ganz bestimmt. Deshalb haben wir imug | rating mit der Erstellung eines unabhängigen Gutachtens beauftragt. Darin hat imug | rating uns bescheinigt, dass unsere Anleihe im Einklang mit den Green Bond Principles der International Capital Market Association steht.

Hamann: Unser Slogan lautet ja „there is no planet b“. Nachhaltigkeit und soziales Engagement sind also in unserer Unternehmens-DNA verankert. Wir sind beispielsweise Mitglied im Forum für Nachhaltige Geldanlagen, fördern ein Solarprojekt in Burkina Faso und sind auch Gold-Pate des WWF zur Unterstützung des Erhalts der Berggorillas im kongolesischen Virunga-Nationalpark. Darüber hinaus fördern wir auch den Breiten- und Spitzensport.

> Nachhaltigkeit und soziales Engagement sind in unserer Unternehmens-DNA verankert.
>
> Christian Hamann

BondGuide: Wenn Sie doppelt so viel Erlöse über eine Anleihe einsammeln könnten, wäre die zusätzliche Projektierungsarbeit überhaupt zu bewerkstelligen für Sie?

Hamann: Grundsätzlich ja. Natürlich müssten die Entwicklungsstrukturen parallel erweitert und an das neue Volumen angepasst werden. Dieses Vorgehen planen wir ja auch im Rahmen der Mittelverwendung.

Tschirf: Wichtig zu verstehen ist, dass die Erlöse ausschließlich zur Finanzierung von zusätzlichem Wachstum dienen. Das bedeutet also, dass wir auch ohne Anleihemittel weiter wachsen werden, zumal die laufenden, deutlich kapitalintensiveren Late-Stage- und Notice-to-proceed-Projekte, die 2021 bis 2023 umsatzwirksam werden sollen, über unsere Projekt- und Bestandsfonds finanziert werden.

BondGuide: Herr Hamann, Herr Tschirf, ganz herzlichen Dank für Ihre Zeit und die überaus detaillierten Einblicke!

Das Interview führte Falko Bozicevic.

BONDGUIDE INTERVIEW

Interview mit Klaus Filbry, Vorsitzender der Geschäftsführung,
SV Werder Bremen GmbH & Co KGaA

„Investition in unsere Zukunftsfähigkeit“

Werder Bremen zieht es an den Kapitalmarkt: Was Anfang des Jahres noch Hören-Sagen schien, hat sich mittlerweile manifestiert. BondGuide sprach mit Klaus Filbry, Vorsitzender der Geschäftsführung und kaufmännischer Geschäftsführer von Werder Bremen.

BondGuide: Herr Filbry, vielleicht zum Einstieg einmal kurz die Anleihe-Motive von Werder Bremen von Ihnen in eigenen Worten?

Filbry: Wir haben uns für eine kleinvolumige Anleihe aus zwei konkreten Gründen entschieden. Erstens wollen wir für die Folgen der Pandemie gewappnet sein. Wir haben noch keine Antworten auf sehr wichtige Fragen: Wann wir etwa wieder vor Zuschauern spielen können und wie sich der Transfermarkt entwickelt. Als hanseatische Kaufleute wollen wir auf diese Unwägbarkeiten vorbereitet sein.

BondGuide: Also die Mittelverwendung ist nicht einfach „Schließen einer Finanzlücke“ in der laufenden Saison?

Filbry: Das soll sie ausdrücklich nicht sein. Wir schauen immer voraus, und daraus ergibt sich der zweite Grund: Uns geht es um die Zukunftsfähigkeit unseres Vereins und notwendige Investitionen. Besonders wichtig ist die Weiter- und Ausbildung unserer jungen Perspektiv- und Zielspieler. Wir wollen zudem stärker in digitale Technologien investieren, denken Sie an Virtual Reality-Trainings, Blockchain-Funktionalitäten für Vertragsgestaltung oder Token für Merchandising. Schließlich wollen wir noch stärker in Nachhaltigkeit investieren und unserer sozialen Verantwortung gerecht werden.

BondGuide: Hätten Sie diese Investitionen in einer normalen Saison nicht ohnehin getätigt?

Filbry: Corona-bedingt haben wir in den vergangenen beiden Spielzeiten Mindereinnahmen von 35 Mio. EUR erwirtschaftet. Gleichzeitig haben wir drei Bankkredite, die durch eine Landesbürgschaft abgesichert sind. Da wir alle derzeit aber noch nicht absehen können, wann wieder vor Zuschauern gespielt werden kann, müssen wir unsere Liquidität sichern. Ich persönlich gehe aktuell davon aus, dass wir dank erfolgreicher Hygienekonzepte und der Impfung in Deutschland in der neuen Saison wieder vor Zuschauern spielen. Wenn dies zutrifft, werden wir wie geplant in die genannten Zukunfts- und Wachstumsthemen investieren.

Klaus Filbry
ist Vorsitzender der Geschäftsführung von **Werder Bremen**.

BondGuide: In einer ersten Phase wurde die Werder-Anleihe schon mal institutionell vorplatziert – richtig?

Filbry: Das stimmt. In der ersten Phase der Platzierung haben wir gemeinsam mit dem Bankhaus Lampe ausgewählte institutionelle Investoren und größere Anleger aus dem Vereinsumfeld angesprochen. Die Mindestanlage lag bei 100 TEUR. Diese Phase haben wir in den vergangenen Tagen abgeschlossen und schon jetzt Zusagen für eine niedrige zweistellige Millionensumme erhalten. Angesichts der Kürze der Zeit

Foto: © SV Werder Bremen GmbH & Co KGaA

Trainer Florian Kohfeldt; Foto: © SV Werder Bremen GmbH & Co KGaA

halte ich das für bemerkenswert viel. Im nächsten Schritt bereiten wir nun die Anleihe für das öffentliche Angebot vor. Das maximale Zielvolumen liegt bei 30 Mio. EUR.

BondGuide: Ist das Zielvolumen denn variabel, da sie „maximal" betont haben?

Filbry: Ja. Wir sind uns noch nicht sicher, ob wir die 30 Mio. EUR überhaupt benötigen. Nach derzeitiger Prognose gehe ich davon aus, dass wir das maximale Zielvolumen zwar erreichen können, es aber nicht ausschöpfen wollen.

BondGuide: Hängt das vom finalen Kupon ab?

Filbry: Nein, nicht vollständig. Die Bookbuilding-Spanne aus der ersten Phase lag bei 6,0 bis 7,5%. Die für mich beste Nachricht aus dieser Phase neben der Höhe der eingegangenen Zeichnungen war, dass die überwiegende Mehrheit das untere Ende der Spanne akzeptierte.

> „Die überwiegende Mehrheit der institutionellen Investoren akzeptierte das untere Ende der Spanne von 6,0 bis 7,5%.

BondGuide: Bleiben alle Hauptsponsoren auch in schwierigen Zeiten bei der Stange oder muss man womöglich jährlich mit allen verhandeln?

Filbry: Lassen Sie mich dazu etwas ausholen: Mediale Verwertungen machen mit fast 50% das Gros unserer Einnahmen aus. Das Ticketing als zweitgrößte Säule fällt derzeit, wie skizziert, bei allen Clubs leider komplett aus. Danach kommen die Sponsoren. Die Verträge mit unseren Topsponsoren sind längerfristig oder wurden meist erst kürzlich verlängert. Wir haben also in allen Belangen maximale Planungssicherheit. Wenn wir von der laufenden, speziellen Saison absehen und einmal in die Zukunft blicken, bietet die Erlösstruktur für die gesamte Bundesliga im Allgemeinen und für Werder Bremen im Besonderen doch eine recht gute Perspektive.

Anzeige

BESTÄNDIGKEIT beweisen.

Das Hausbankprinzip für den Kapitalmarkt.

Bank M

BankM
Mainzer Landstraße 61 D - 60329 Frankfurt am Main www.bankm.de Kontakt: Dirk Blumhoff / Ralf Hellfritsch T +49 (0)69-71 91 838-10 info@bankm.de

BondGuide: Was mir auffällt: Werder hat keinen Automobil-Sponsor – wie kommt das?

Filbry: Werder Bremen hatte mit Volkswagen ja bis zur vergangenen Saison einen langfristigen Sponsor aus dem hiesigen Automobilsektor. Die Verlängerung des Vertrags sollte eigentlich vor genau einem Jahr geschehen. Dann kam Corona – und sie blieb aus.

> „Alle variablen Kosten standen sofort auf dem Prüfstand.

BondGuide: Werder hat sicherlich vor einem Jahr seinerseits alle erdenklichen, realisierbaren Schritte zu Kosteneinsparungen geprüft und umgesetzt – wie erfolgreich war das darstellbar?

Filbry: In der Tat mussten wir vor einem Jahr schnell handeln. Die variablen Kosten standen sofort auf dem Prüfstand. Hierbei sprechen wir vor allem über Gehälter. Die Spieler stimmten einem Gehaltsverzicht geschlossen zu, wenig später noch einem zweiten. Auch die Geschäftsführung und die erste Führungsriege erklärte sich zum Gehaltsverzicht bereit.

BondGuide: Benötigt man dabei nicht eine dauerhafte Lösung, statt auf Sicht zu fahren?

Ein Bild aus den erfolgreichsten Zeiten unter „König Otto“; Foto: © SV Werder Bremen GmbH & Co KGaA

Filbry: Sie haben Recht: Der größte Posten einer Saison enthält natürlich die Spielergehälter. Wir haben es geschafft, die Verträge so zu strukturieren, dass sie mit möglichen Mindereinnahmen korrespondieren. Darüber hinaus haben wir auch für einen sehr unwahrscheinlichen Fall vorgesorgt: einen Abstieg in die zweite Liga. Die Verträge sind so ausgehandelt, dass sich die Spielergehälter im Fall eines Abstiegs um bis zu 60% reduzieren würden. So etwas ist überlebensnotwendig für einen Club.

BondGuide: Wichtige Frage für alle potenziellen Investoren und/oder Freunde des Vereins Werder Bremen: Ist der aktuelle Ausflug an den öffentlichen Kapitalmarkt als Episode gedacht oder könnten Sie sich vorstellen – sofern auf den Geschmack gekommen –, dass es

> „Die Option „Kapitalmarkt“ sollten wir uns offenhalten.

nicht bei einem einmaligen Ausflug bleiben müsste? Ich denke hier natürlich an die Rückzahlung der Anleihe in fünf Jahren – wie steht es da mit der hanseatischen Kontinuität, einer der Werder-Tugenden?

Filbry: Interessant, wie Sie hier unser Werder-Profil für ihre Frage interpretieren (lacht) … Im Ernst: Prinzipiell ist die Anleihe, und zwar beim Volumen und Zinssatz so angelegt, dass wir sie sicher regulär bedienen und zurückzahlen können. Zugleich sehe ich die Möglichkeit, mit dem Wertpapier Kapitalmarkterfahrung zu sammeln und unsere Marke auch für Anleger vertrauensbildend aufzubauen. Daher schließe ich nicht aus, dass wir diesen Weg irgendwann weitergehen. Die Option „Kapitalmarkt“ sollten wir uns offenhalten. Zum jetzigen Zeitpunkt sage ich aber auch: Wir halten sie uns offen – nicht mehr und nicht weniger.

BondGuide: Herr Filbry, ganz herzlichen Dank für Ihre Zeit und die mehr als spannenden Einblicke!

Der aktuelle Kader zu Saisonbeginn; Foto: © SV Werder Bremen GmbH & Co KGaA

Das Interview führte Falko Bozicevic.

FCR Immobilien Beratung bei Segmentwechsel einschließlich Prospekterstellung 2021	THE GROUNDS REAL ESTATE DEVELOPMENT AG Beratung bei Wandelanleiheemission 2021	Enapter Beratung bei Reverse IPO einschließlich Prospekterstellung 2020	BELANO medical Beratung bei Wandelanleiheemission 2020
mic Beratung bei Übernahme Pyramid Computer GmbH und Bar- und Sachkapitalerhöhungen 2020	11880.com Beratung bei Kapitalerhöhung mit Bezugsangebot und Einbringung der Fairrank GmbH 2020	SeniVita Beratung bei Anleiheumstrukturierung 2020	PENTRACOR Beratung bei Anleiheemission 2020
SANHA Beratung bei Anleiheumstrukturierung 2020	NORTHERN DATA Beratung bei Kapitalerhöhung 2020	VERIANOS REAL ESTATE Beratung bei Anleiheemission mit Privatplatzierungsmemorandum 2020	ACCENTRO REAL ESTATE AG Beratung bei Anleiheemission einschließlich Prospekterstellung 2020
mwb Wertpapierhandelsbank Beratung bei Anleiheemission der Euroboden GmbH 2019	DEAG entertainment Beratung bei Anleiheemission und Aufstockung 2019	Mountain Alliance Beratung bei Kapitalerhöhung einschließlich Prospekterstellung 2019	TERRAGON Beratung bei Anleiheemission einschließlich Prospekterstellung 2019

Sie wollen hoch hinaus –
wir sorgen für eine sichere Basis.

Wir bieten Ihnen ein Team erfahrener Rechtsexperten, das sich auf Kapitalmarkttransaktionen wie Börsengänge, Secondary Placements, Platzierung von Anleihen, öffentliche Übernahmen sowie auf die laufende kapitalmarktrechtliche Beratung einschließlich der Betreuung von Hauptversammlungen börsennotierter Gesellschaften spezialisiert hat. Eine Expertise, die sich schon seit über zehn Jahren für unsere Mandanten auszahlt.
kapitalmarktrecht@heuking.de

50 JAHRE KOMPETENZ

www.heuking.de

Berlin **Frankfurt** **München**
Chemnitz **Hamburg** **Stuttgart**
Düsseldorf **Köln** **Zürich**

BONDGUIDE INTERVIEW

Interview mit Dr. Michael Müller, Vorstandsvorsitzender, Eyemaxx Real Estate AG

„Ihre Stimme zählt!“

Für Eyemaxx geht es am 29. April in der jeweils 2ten AGV um Glanz oder Gladiolen[1]: Vorrangig hängt es am Erreichen des notwendigen Teilnahme-Quorums von 25%. BondGuide sprach noch einmal mit CEO Dr. Michael Müller.

BondGuide: Herr Dr. Müller, bei der ersten AGV für die jeweils drei Eyemaxx-Anleihen gab es durchaus ansehnliche Quoren von 20 bis 39%, die höchste naheliegenderweise bei der jüngsten Anleihe. Wie zuversichtlich sind Sie, auch bei ‚Sorgenkind‘ Eyemaxx 2019/24 mit Quorum von bisher knapp über 20% im zweiten Versuch den Zieleinlauf zu bewerkstelligen?

Müller: Wir sind sogar sehr optimistisch, dass wir das für die nun anstehende Anleihegläubigerversammlung deutlich gesenkte Mindestteilnahmequorum von 25% für alle drei Anleihen erreichen werden. Zudem haben wir in den letzten Tagen sehr intensive Gespräche mit unseren Anlegern geführt und die Dringlichkeit dieser Abstimmung zum Ausdruck gebracht. Die bisherigen Rückmeldungen sind sehr positiv. Unsere Anleger sind also bereit, uns zu unterstützen und uns auf unserem Wachstumspfad zu begleiten. Bis Ende des Monats werden wir diese Gespräche noch weiter intensivieren und für die Teilnahme an der AGV am 29. April werben. Darüber hinaus haben wir bei der ersten Abstimmung eine sehr hohe Zustimmung zur geplanten Änderung gesehen. Der entscheidende Punkt wird dabei die Teilnahmequote sein. Leider erleben wir, dass einige Banken die Gläubiger bislang nur sehr ungenügend informiert und nur schleppend mit Unterlagen versorgt haben. Deshalb auch die Bitte direkt an alle Gläubiger: Sprechen Sie notfalls Ihre Bank aktiv an. Ihre Stimme zählt!

[1] Genau sagte Ex-Bayern-Trainer van Gaal damals: „Wir bekommen Gladiolen, oder wir sind tot.“ Seine Übersetzung einer niederländischen Weisheit war bereits nicht korrekt und diese wurde dann in den Medien noch weiter verfälscht. Unter unserer Interpretation kann sich jeder das eigentlich Gemeinte Sekt oder Selters vorstellen.

Foto: © Eyemaxx Real Estate AG

Dr. Michael Müller
ist Gründer und Vorstandsvorsitzender der **Eyemaxx Real Estate AG**.

BondGuide: Was ist eigentlich, wenn das Quorum nur bei einer oder zwei der drei Eyemaxx-Anleihen geschafft wird?

Müller: Zunächst einmal sind wir, wie bereits erwähnt, zuversichtlich, dass wir bei allen drei Anleihen das nötige Quorum erreichen. Bei der Anleihe 2018/23 und der Anleihe 2020/25 gab es ja bereits in der ersten Abstimmungsrunde Zustimmungen von 25,9% bzw. sogar von 39,4%. Falls das notwendige Quorum nur bei einer oder zwei Anleihen geschafft wird, gilt die Anpassung der Anleihebedingungen nur bei diesen Anleihen. Wir rechnen aber, wie gesagt, mit einer breiten Zustimmung.

BondGuide: Sie haben jüngst eine Kapitalerhöhung abgeschlossen. Für was wollen Sie die eingenommenen Mittel nutzen und wie sind Sie operativ aufgestellt?

Müller: Wir konnten die Kapitalerhöhung mit einer Überplatzierung erfolgreich diese Woche abschließen. Damit haben

wir unsere Eigenkapitalbasis gestärkt. Mit den Erlösen aus der Kapitalerhöhung wollen wir unseren Immobilienbestand weiter ausbauen. Wir haben schon jetzt eine gut gefüllte Projektpipeline, die sich auf 1,2 Mrd. EUR beläuft. Die Projekte „Sonnenhöfe“ in Schönefeld bei Berlin sowie „The Cubes“ in Bonn werden wir planmäßig abschließen können. Für das laufende Geschäftsjahr rechnen wir außerdem mit einem positiven Jahresergebnis. Mit unserer auskömmlichen Liquiditätssituation im gesamten Konzern sowie den Mitteln aus der Kapitalerhöhung sehen wir uns für eine weitere positive Unternehmensentwicklung gut positioniert.

BondGuide: Die Anleihegläubigerversammlung findet am 29. April als Präsenzveranstaltung in München statt. Muss es in der aktuellen Situation wirklich eine Präsenzveranstaltung sein?

Müller: Aus regulatorischen Gründen muss die Versammlung zwar in Präsenzform abgehalten werden, aber – das ist die gute Nachricht – es muss natürlich niemand nach München kommen, um seine Stimme abzugeben: Dafür gibt es andere unkomplizierte Alternativen. Eine davon ist die Möglichkeit der Vollmachtserteilung. Eine weitere Möglichkeit ist die Beauftragung eines Stimmrechtsvertreters, der von der Gesellschaft gestellt wird. Das gesamte Verfahren haben wir übrigens sehr detailliert und verständlich auf unserer Website unter im Bereich „Investor Relations“ beschrieben. Dort können auch sämtliche notwendige Dokumente heruntergeladen werden, wie z.B. das Anmeldeformular. Dieses müssen die Gläubiger im Vorfeld ausfüllen und bis 26. April, 24 Uhr, an den beauftragten Dienstleister für die Durchführung der Anleihegläubigerversammlung übermitteln. Natürlich werden auch diese Unterlagen von den Banken zur Verfügung gestellt, bzw. stehen zur Verfügung. Sollte Anlegern übrigens in diesem Verfahren von ihrer Bank Gebühren in Rechnung gestellt werden, erstatten wir diese bis zu einer Höhe von 50 EUR mit einem entsprechenden Nachweis.

BondGuide: Herr Dr. Müller, ganz herzlichen Dank für das kurzfristig Update!

Das Interview führte Falko Bozicevic.

Anzeige

Jetzt Leben retten und Menschen schützen. Weltweit.
Mit Ihrer Spende: www.care.de

IBAN: DE 93 3705 0198 0000 0440 40

care®
Die mit dem CARE-Paket

BONDGUIDE INTERVIEW

Interview mit Dr. Rainer Grünig, CEO, Plenum Investments AG

„Vergleichsweise sicheres Produkt mit niedrigen Volatilitäten“

Dr. Rainer Grünig *ist Partner, CEO und Senior Portfoliomanager: 2010 stieß Grünig als CEO zur* ***Plenum Investments AG*** *und übernahm 2015 die Verantwortung für den Anlagebereich „Leben“.* BondGuide *sprach mit Dr. Grünig über einen überaus interessanten Investmentbereich – Lebensversicherungs-Policen [LV-Policen] –, der bisher kaum der Öffentlichkeit bekannt sein dürfte.*

Dr. Rainer Grünig
ist Partner, CEO und Senior Portfoliomanager der **Plenum Investments AG**.

BondGuide: Herr Dr. Grünig, wie wird man wie Sie Spezialist für die Bewertung von Lebensversicherungen [LV] – gibt es dafür einen besonderen Ausbildungsweg?

Grünig: In der Tat, von der Ausbildung brachte ich Risikomanagement und Versicherungskenntnisse mit, als ich 2010 zu Plenum stieß. Zuvor war ich u.a. bei Julius Bär Asset Management. Bei der Plenum konnte ich dann meine Kenntnisse aus der Versicherungsbranche kombinieren mit meinen Erfahrungen bei Julius Bär.

BondGuide: Und wie gelangt man schließlich zum Anlageprodukt Lebensversicherungen-Fonds?

Grünig: Auch da muss ich kurz ausholen, denn der Fonds entstand ja nicht aus dem Nichts. Life Settlements sind bei uns in der Firma seit über fünf Jahren ein Thema. Zuerst hatten wir uns darauf beschränkt, einen Fonds-of-Fonds zu managen, also einen Fonds, der in andere Fonds aus der Zielbranche anlegt. Was wir fanden, entsprach aber nicht den Qualitätskriterien, die wir uns auferlegt hatten. So kam es schließlich zum eigenen direkten Lebensversicherungs-Fonds vor ca. 1 ½ Jahren.

BondGuide: Es gibt ja einen wesentlichen Unterschied zwischen LV britischer und amerikanischer Bauart. Um welche geht es in Ihrem Fonds?

Grünig: Nur um amerikanische. In Europa sehen wir schlicht keine genügende Rechtssicherheit, um einen Zweitmarktfonds für LV-Policen sinnvoll und ohne Störungen zu betreiben. Die Rechtssicherheit in den USA dagegen rührt von einem Urteil des Obersten Gerichtshofs aus dem Jahr 1911 her. Damals wurde entschieden, dass eine LV ein definiertes Eigentum des Versicherungsnehmers darstellt und dies erlaubt jedem, darüber nach eigenem Dafürhalten zu verfügen. Wer seine LV also verkaufen möchte, kann nicht davon abgehalten werden.

BondGuide: In den USA geht es ja zudem um Versicherungsleistungen im Sterbefall, richtig?

Grünig: In Amerika sprechen wir von Ablaufleistungen bei reinen Todesfall-Lebensversicherungen. In Europa hingegen handelt es sich häufig um eine Art Sparversicherung mit Auszahlung zu einem definierten Termin, in der Regel im sogenannten Erlebensfall. Das heißt, der Versicherungsnehmer kommt noch selbst in den Genuss der Auszahlung.

Asset-Klassen

Von Plenum gibt es auch andere innovative Produkte (InvG = Investment Grade Anleihen; Cat = „Katastrophen“-/ Wetter-Anleihen).
Quelle: Plenum Investments AG

Wertentwicklung Lebensversicherungs-Fonds

Quelle: Plenum Investments AG

BondGuide: In einem Kommentar von Ihnen, den ich mal las, sprachen Sie davon, die Branche müsse aus Fehlern der Vergangenheit lernen bzw. dürfe diese nicht wiederholen – oder ähnlich jedenfalls. Worauf zielten Sie dabei ab?

Grünig: Es geht im Kern einer Bewertung um zwei Parameter, die äußerst entscheidend sind. Die Lebenserwartung ist die eine Größe und der angewendete Discount-Satz auf den Wert aller Prämienzahlungen und der in der Zukunft liegenden Auszahlung ist die andere.

BondGuide: … das liegt nun mehr als nahe – das verstehe sogar ich … Und wie lautet jetzt das Problem?

Grünig: Nun können wir kaum leugnen, dass sich unsere Umwelt in den letzten Jahren und Jahrzehnten doch einigermaßen verändert hat: Menschen erreichten und erreichen ein zunehmend höheres Alter, gleichzeitig hat sich die Zinslandschaft auch im US-Dollar massiv verändert, Richtung fast Null, wo wir heute stehen. Wenn man als Versicherer mit relativ hohen Zinserträgen arbeiten kann, dann lässt sich die Veränderung eines Parameters, z.B. die zunehmende Lebenserwartung noch vergleichsweise kompensieren. 2015 erfolgte die jüngste Anpassung in den USA an neue Mortalitätsstatistiken und die brachten zum ersten Mal so etwas wie Realitätsnähe zurück in den Sektor. Bis dahin regierte mehr oder minder das Prinzip Hoffnung, da die mathematischen Modelle über die Zeit einfach viel zu weit von der beobachteten Realität entrückt waren. Dann fehlen in einem Life Settlement Portfolio plötzlich die positiven Cashflows, da die Versicherungsnehmer ja „unerwartet" länger leben als eigentlich „geplant". Natürlich alles jeweils gemeint als „im Durchschnitt", ohne dies in jedem Satz erwähnen zu müssen.

BondGuide: Man muss ja bedenken, dass der Erwerber einer oder auch vieler LV-Policen weiterhin die Prämien zahlen muss – bis eben zum Sterbefall.

Grünig: So ist es. Und da sehen sie, worauf dies in der Vergangenheit hinauslaufen musste: Die erwarteten Auszahlungen kamen später und später, während investierte Fonds die Versicherungsprämien länger und länger zahlen mussten. In der Finanzkrise 2008 war es dann um viele Fonds geschehen. Kaum ein größerer Life Settlement-Fonds ist unbeschadet durch die Finanzkrise vor 13 Jahren gekommen.

Anzeige

Am 30. April erscheint das neue BondGuide-Special

„Green & Sustainable Finance"

Bis dahin können Sie weiterhin die Vorjahres-Ausgabe herunterladen

Hier geht's zum E-Paper

BondGuide: Wenn dem so ist und eine bestimmte Gesellschaftsschicht in den USA immer länger lebt, so übernimmt doch der Käufer einer LV steigende Risiken. Ist das ein gutes Geschäftsmodell?
Grünig: Wie Sie wissen, ist eine Zunahme der Risiken immer mit einer Neubeurteilung des Policenwertes verbunden, den man bereit ist zu zahlen. Grundsätzlich ist das Ansteigen der Risiken mit einer Veränderung des Preisabschlages verbunden. Steigt die Lebenserwartung, so steigt auch der Druck, die Police zu verkaufen. Denn damit steigt auch die Wahrscheinlichkeit, dass der Versicherungszweck wegfällt. Der Druck, die Prämien weiterhin zu zahlen, fällt weg. Somit steigt auch das Angebot an Policen. Letztendlich sind es Angebot und Nachfrage, die die Rendite beeinflussen. So betrachtet muss für den Käufer einer LV-Police der Anstieg der Lebenserwartung kein erhöhtes Risiko darstellen. Ganz im Gegenteil.

BondGuide: Gleichzeitig gab es in der Finanzkrise auch große Chancen: Um Liquidität zu generieren, verkauften viele Fonds ihre erworbenen Policen, wie auch Versicherungsnehmer ihre jeweilige Police auf den Markt warfen, um sie kurzfristig zu monetarisieren. Die Preise für Policen fielen ins Bodenlose.
Grünig: Damals waren die wesentlichen Treiber für stark fallende Kurse von Life Settlement Fonds die zu hohen Bewertungen der Policen selbst, zu geringe Liquiditätsbevorratung zur Finanzierung der Prämien und der hohe Verkaufsdruck der Life Settlement Fonds, um die Rücklösungen ihrer Kunden bedienen zu können. Wenn wir heute Fonds managen, halten wir einen Liquiditätspuffer von mindestens neun bis zwölf Monaten unter normalen Bedingungen. Das Risiko zu hoher Policenbewertungen in der Vergangenheit wurde dadurch gelöst, dass wir keine Modelle einsetzen, die in sich die Gefahr zu hoher Bewertungen in sich bergen, sondern unser Portfolio wird monatlich durch drei unabhängige Valuation Agents als Provider bewertet. Somit sollten die Kurskorrekturen, wie sie in der Vergangenheit passierten, merklich geringer ausfallen. Nur so lässt sich ein offenes Fondskonzept rechtfertigen.

BondGuide: Nochmal zurück zur Lebenserwartung von US-Bürgern: Die durchschnittliche Lebenserwartung in den USA stagniert doch inzwischen, was weltweit gesehen recht selten ist, u.a. durch die sog. Wohlstandskrankheiten, die in den USA schon vergleichsweise stark ausgeprägt sind. Wie verlässlich sind die Daten, die Sie benutzen?
Grünig: Tatsächlich weisen die USA mehrere Besonderheiten auf, die es so praktisch nirgendwo sonst gibt – nicht nur Diabetes etc., worauf Sie mit Ihrer Frage wahrscheinlich abstellen. Dazu kommt neuerdings noch der verbreitete Missbrauch von Schmerzmitteln und Opiaten sowie seit einem Jahr Covid-19 – und die USA haben für ein Land der westlichen Welt reichlich hohe Fall- und Sterbezahlen. Und diese Parameter sind je nach Ethnie höchst unterschiedlich: Die Lebenserwartung der weißen US-Bevölkerung ist demnach um 0,9 Jahre gesunken, die der schwarzen allerdings um ganze drei Jahre. Lateinamerikaner irgendwie in der Mitte dazwischen. Fairerweise muss man aber hinzufügen, dass die Lebenserwartung der beiden letztgenannten bis dahin noch zulegte, während sie in der weißen US-Bevölkerung schon stagnierte bzw. leicht zurückging.

BondGuide: Wer ist denn der typische Verkäufer seiner eigenen LV-Police nach Ihren Daten?
Grünig: Das ist ein weiterer wichtiger Punkt: Das Gros der US-Policen kommt – wie üblich im Durchschnitt formuliert – von vermögenderen Weißen aus typischen Bundesstaaten wie Kalifornien, Florida, Texas, Washington oder New York – Ablaufleistung ca. 2 Mio. USD. Wenn ein 80-jähriger Großvater seine statistische Lebenserwartung schon überschritten hat, dann ist der Verkauf seiner Police nichts anderes als Cashflow-Optimierung. Mit im Schnitt 2 Mio. USD macht er sich einen gemütlichen Lebensabend, anstatt weiter teure Prämien zu zahlen. Ein 80jähriger bezahlt problemlos 4% der Ablaufleistung als Jahresprämie, bei der Durchschnittspolice also ca. 80.000 USD. Bei über 90jährigen steigt dieser Prozentsatz dann in die Region von 6–9%.

BondGuide: Für welchen Anlegertyp ist ein Fonds für LV-Policen geeignet Ihrer Einschätzung nach?
Grünig: Wenn man seinen Job gut macht, ist ein LV-Fonds ein vergleichsweise sicheres Produkt mit niedrigen Volatilitäten. Insofern ist es eigentlich für jedermann geeignet oder interessant. Aufgrund der Produktstruktur ist es regulatorisch jedoch eingeschränkt und darf nur an sogenannte qualifizierte Investoren verkauft werden. Diese Einschränkung wird der Qualität des Produkts nicht gerecht, wie ich finde. Es gibt nur eine Handvoll offene Fonds, und die sind in der Regel als Hedgefonds qualifiziert.

BondGuide: Herr Dr. Grünig, ganz herzlichen Dank für Ihre Zeit und die überaus spannenden Einblicke in eine interessante Investmentklasse.

Das Interview führte Falko Bozicevic.

BOARDInsights_Supervisory

AUFSICHTSRATS NEWSLETTER

Globalisierung, Digitalisierung, volatile Märkte, Haftungsansprüche und auch die Auswirkungen der Finanzkrise verändern den Anspruch an Aufsichtsräte und Beiräte. Mehr und mehr ändert sich der Ansatz der Gremien vom retrospektiven Kontrollorgan zum aktiven Sparringspartner, den Geschäftsleitung und Vorstand auch als solchen ansehen. Dies hat auch wesentlichen Einfluss auf die Besetzung der Gremienpositionen und auch auf die Wege wie Persönlichkeiten in Kontrollgremien gelangen.

Der Newsletter BOARDInsights_Supervisory ist ein Informationsdienst, der genau diese Geschehnisse abbildet und aktuelle Personalien, Hintergründe und Adressdaten spezifisch nach der Funktion Aufsichtsrat aufbereitet und regelmäßig über aktuelle Vacancies und Opportunities berichtet. Hinweise zu relevanten Fachthemen und Veranstaltungen runden den Informationsdienst BOARDInsights_Supervisory ab.

_Bedeutende Personalwechsel

_Vacancies & Opportunities

_Specials

_Hinweise zu Informationsdiensten & Veranstaltungen

_Rankings & Portraits

_Vergütungsthemen

_Zielgruppe: Aufsichtsräte, Beiräte und solche, die es werden wollen

_Erscheinungsweise: zweiwöchentlich
Preis: EUR 200,-/Monat, zzgl. MwSt.
jederzeit zum Monatsende kündbar

Dr. Günther Würtele Information GmbH
Redaktion BoardReport
Marienbader Platz 1, 61348 Bad Homburg v. d. Höhe
Telefon: +49 (0)6172 4903 12
Telefax: +49 (0)6172 4903 13
www.boardreport.de

BOARDInsights_Supervisory

Newsletter jetzt abonnieren

Basma Dibs – Verlagsleiterin / Head of Digital Platforms

SPECIAL

von
Guillaume Brisset,
Fondsmanager,
Clartan Ethos ESG Europe Small & MidCap

Foto: © Gorodenkoff – stock.adobe.com

Nachhaltigkeit muss gesamtheitlich betrachtet werden

Es könnte kurzfristig zu einem Missverhältnis zwischen Angebot und Nachfrage kommen

Die ESG-Bereiche Umwelt, Soziales und Unternehmensführung sind **zu einem unverzichtbaren Bestandteil des Asset Managements geworden**. Durch die jüngst in Kraft getretene EU-Offenlegungspflicht für die Nachhaltigkeitsrisiken von Investments kommt eine weitere Dynamik hinzu. Allerdings könnte es kurzfristig zu einem Missverhältnis zwischen Angebot und Nachfrage kommen.

Auf der einen Seite steht die Finanzindustrie, die regulatorisch dazu angehalten wird, in immer größerem Umfang nach fest definierten Nachhaltigkeitskriterien zu investieren. **Auf der anderen Seite** stehen die Unternehmen, die ihre Nachhaltigkeit dokumentarisch nachweisen und bis Ende 2021 ein entsprechendes Reporting erstellen müssen.

Schon heute ist ein gewisses Missverhältnis festzustellen: Aktuell erfüllen weniger als 5% der Unternehmen die von der Taxonomie geforderten Nachhaltigkeitsbedingungen, aber rund 9% der aktuell in Fonds gehaltenen Assets unterliegt den Nachhaltigkeitsanforderungen. Besteht also die **Gefahr einer „grünen" Blase?**

Foto: © thithawat – stock.adobe.com

Nicht ausschließlich den E-Faktor beachten

Die Betrachtung der Momentaufnahme greift zu kurz. Sicherlich gibt es einige Unternehmen, besonders auch aus der **bekanntermaßen CO2-armen Technologie-Branche, die stark überbewertet sind**. Entscheidend ist aber, dass dank der Regulierung auch heute noch nicht nachhaltig wirtschaftende Unternehmen nachziehen müssen, wenn sie weiter am Kapitalmarkt bestehen möchten.

Wichtig ist auch, sich nicht nur auf den Umweltaspekt zu fokussieren. **Nachhaltigkeit muss gesamtheitlich betrachtet werden.** Sich nur auf Unternehmen zu konzentrieren, die bereits in „grünen" Sektoren aktiv sind, birgt tatsächlich die Gefahr einer Blase.

Und ist zudem nicht zielführend. Denn der Best-In-Class Ansatz ermöglicht es auch in Firmen zu investieren, die in überhaupt nicht „grünen" Branchen tätig sind. **Ein Beispiel ist die extrem**

Guillaume Brisset
ist Fondsmanager des **Clartan Ethos ESG Europe Small & MidCap**

CO2-intensive Zementherstellung. Zement werden wir in 10, 20 und 30 Jahren noch brauchen.

Was ist jetzt die E-Komponente bei Zement? Auf den ersten Blick gar keine. Instinktiv würde man die Branche eher komplett ausschließen, weil sie sehr CO2-lastig ist. Aber auch dort finden sich Unternehmen, die innerhalb ihrer Branche zu den Vorreitern gehören, weil sie es geschafft haben, ihre Entwicklungsprozesse CO2-reduziert umzugestalten und so einen viel niedrigeren CO2-Footprint als Wettbewerber haben.

Transformationsprozess angestoßen

Wir befinden uns also erst am Anfang eines immensen Transformationsprozesses, in dessen Verlauf kontinuierlich weitere Unternehmen investierbar werden – und das zu guten Einstiegspreisen. Unternehmen, die in Zukunft weiter existieren wollen, **müssen heute in den Bereich E, S und G investieren und Verbesserungsprozesse anstoßen**.

Foto: © Gorodenkoff – stock.adobe.com

Auswahl der Einzelwerte ist entscheidend

Jetzt ist die Zeit des Stock-Pickings. Denn das Angebot an nachhaltig wirtschaftenden Firmen wird steigen. Gerade auch mittlere und kleinere Unternehmen **haben ein enormes Entwicklungspotenzial**. Hinzu kommt das aktive Engagement im Dialog mit den Unternehmen, das langfristiges Wachstum befördert.

Foto: © Buffaloboy – stock.adobe.com

Aktuell ist der **Clartan Ethos ESG Europe Small & MidCap** zu etwa 96% in Aktien investiert (Stand: 31.3.2021). Davon rund 40% in Unternehmen, die einen positiven Impact aufweisen. Neue Positionen wurden u.a. bei Aquafil, einem italienischen Akteur in der Polyamidproduktion, und im französischen Labor Biomérieux aufgebaut. Der im September 2020 aufgelegte Fonds ist im Nachhaltigkeitsrankings von Morningstar **seit Auflage im oberen Perzentil positioniert.**

Und wenn sie das nicht tun, werden sie verschwinden. Wie andere Unternehmen früher auch schon verschwunden sind. Das ist weniger die Gefahr einer Blasenbildung als ein Trend in die richtige Richtung! Das führt auch dazu, dass gewisse **Standards, die wir jetzt erreichen wollen, in Zukunft selbstverständlich sind**.

Über Clartan Associés

1986 als unabhängige Vermögensverwaltungsgesellschaft unter dem Namen Rouvier Associés gegründet, verwaltet Clartan Associés Aktien- und Anleiheportfolios für Privat- und institutionelle Kunden. Hierzu bietet die Gesellschaft im Rahmen ihrer Sicav Clartan fünf Teilfonds – Clartan Ethos ESG Europe Small & Mid Cap, Clartan Patrimoine, Clartan Evolution, Clartan Valeurs und Clartan Europe – an.

Kurzfristiges Geldmarkt Instrument basierend auf landwirtschaftlichen Produkten mit erhöhter Kreditbesicherung.

IMMC™

INSURED MONEY MARKET CERTIFICATE

EURIBOR + 1.25% Insured Money Market Certificate

www.i-mmc.com

Start September 2020
Zertifikate mit kurzer Laufzeit und attraktivem Risiko-Rendite-Verhältnis
Fester Preis - feste Laufzeit - feste Rendite
Kurzfristige und selbstliquidierende Vermögenswerte
Verbesserter Kreditschutz

SPECIAL

Von
Myrko Rudolph,
Geschäftsführer,
exapture GmbH

Foto: © bluebay2014 – stock.adobe.com

Digitaler Tiefschlaf

Über Strategien zur Umsetzung automatisierter Arbeitsweisen im Bankwesen

Wir leben in einem Zeitalter, in dem intelligente Cloud-Systeme einen gemeinsamen Zugriff auf Daten ermöglichen, künstliche Intelligenz zum Einsatz kommt und Maschinen sogar lernen, selbst zu denken. **Wer aber meint, dass mit neuen Technologien auch eine digitale Arbeitsweise in der gesamten Unternehmenslandschaft Einzug hält, irrt sich.**

Ein Blick in die Realität zeigt: Immer noch verschlafen etliche Betriebe den digitalen Wandel. **Mit dem bösen Erwachen kommt auch die Erkenntnis darüber,** dass derartige Transformationen nicht auf Knopfdruck gelingen. Um sich entsprechend zu rüsten, muss sich – neben dem Einsatz innovativer Systeme – auch die Vorstandsetage grundlegenden Veränderungen stellen.

Myrko Rudolph
ist Geschäftsführer der **exapture GmbH**
und Experte für Digitalisierung

Foto: © Exapture GmbH, Berlin, Juli 2020, Dirk Pagels

Sie benötigt insbesondere ein Changemanagement, **ganzheitliche Prozesse und ein neu ausgerichtetes Mindset**. Denn nur umdenkende Führungskräfte, die ihr Unternehmen mit strategischem und agilem Management 4.0 leiten, erreichen das Ziel eines modernen Workspace.

Entscheider aller Branchen **müssen sich daher in diesem Zusammenhang wichtige Fragen stellen**: Wie wirkt sich die Digitalisierung auf unseren Betrieb aus? Welche neuen oder veränderten Wünsche hat unsere Zielgruppe an unsere Leistungen? Müssen wir unser grundlegendes Geschäftsmodell anpassen und wenn ja, wie? Welche Chancen bieten uns die neuen Technologien und sind Prozesse optimal digitalisiert und automatisiert?

Prozess der Umgestaltung

Neu gestaltete Arbeitsabläufe verändern auch die Anforderungen an den Menschen. Schleppende Umsetzungen digitaler Arbeitsweisen lassen sich oftmals auch auf fehlende Akzeptanz der Mitarbeiter zurückführen. Den meisten fällt es dabei schwer, gewohnte Arbeitsprozesse zu verlassen. Verursacht das Neue vor allem Ängste, flüchten

Foto: © bluebay2014 – stock.adobe.com

sich Angestellte lieber ins Vertraute, was sie davon abhält, sich auf notwendige Veränderungen einzulassen.

Lösungen erstrecken sich hier zum Beispiel in den Einsatz dezentraler Scan- und Druckprozesse, die sich durch eine logische und einfache Handhabung auszeichnen. Zwar machen diese nur einen Teil eines Gesamtprozesses aus, doch bringen neue Anwendungen Einfachheit und Freude mit sich und steigern so auch die Akzeptanz intelligenter Arbeitsprozesse. Anpassungen an digitale Gegebenheiten **ermöglichen es, bankinterne Prozesse effektiver und kostengünstiger zu gestalten.**

Zurzeit heißt es nämlich sparen, sparen, sparen, und das nicht für Kunden, sondern für die Banken selbst. Aufgrund der niedrigen Zinsen lohnt es sich für Sparer nämlich kaum noch, ihr Geld anzulegen, oftmals erwarten sie sogar Minusgeschäfte infolge von Negativzinsen. Dies wiederum hinterlässt tiefe Spuren in den Bilanzen der Banken und **erfordert ihrerseits Sparmaßnahmen – aktuell mehr denn je.**

Vom Offline- zum Online-Kunden

Während sich die Art des Arbeitens verändert, **stellen auch Verbraucher im Zuge der Digitalisierung neue Anforderungen an Unternehmen.** In naher Zukunft begegnen uns vor allem **hybride Kunden, die sowohl offline als auch online bedient werden wollen.** Mit der zunehmenden digitalen Kompetenz von Bankkunden kommt auch der Wunsch nach einer möglichst bequemen digitalen Kommunikation auf.

Nichtdestotrotz schätzen sie auch weiterhin die Möglichkeit der persönlichen Ansprechbarkeit vor Ort. Neben herkömmlichem Onlinebanking müssen Finanzdienstleister **zukünftig auch situativ abgestimmte digitale sowie analoge beratungsintensive Bankdienstleistungen zur Verfügung stellen.** Sparkassen und Genossenschaftsbanken stehen dabei vor der Herausforderung, in Zeiten der Digitalisierung ihre tief verwurzelten analogen und regionalen Kundenbindungen in der Anonymität des World Wide Webs nicht zu verlieren.

So gilt es, bei allem Veränderungsbedarf die Stärken beizubehalten, sie mit in die Zukunft zu nehmen und **in neue Konzepte zu integrieren.** Dies bedeutet folglich, trotz der Adaptierung digitaler Arbeitsweisen auch klassische Werte mit in die neue Ära zu überführen. Denn fest steht: Banken, die ihr Geschäftsmodell heutzutage nicht an die digitalen Transformationen anpassen, **können mittel- bis langfristig nicht überleben.**

Weitere Informationen unter
www.exapture.de

Foto: © peshkova – stock.adobe.com

Erste Hilfe.

Selbsthilfe.

Wer sich selbst ernähren kann,
führt ein Leben in Würde.
brot-fuer-die-welt.de/selbsthilfe

Mitglied der actalliance

Brot für die Welt

Würde für den Menschen.

Notierte Mittelstandsanleihen im Überblick

Unternehmen (Laufzeit)	Branche WKN	Zeitraum der Platzierung	Plattform[1]	(Ziel-) Volumen in Mio. EUR	Voll-platziert	Kupon	Rating (Rating-agentur)[6]	Technische Begleitung durch …[7]	Chance/ Risiko[2),5)]
innogy Finance (2021)	Energiedienstleister A0T6L6	Feb 09	Prime Standard	1.000	ja	6,50%	BBB[8] (S&P)	Oddo Seydler Bank	*
HPI WA (2024/unbegr.)	Industriedienstleister A1MA90	Dez 11/Okt 13	FV FRA	6	ja	3,50%		Süddeutsche Aktienbank	*
Energiekontor II (2018/22)	Erneuerbare Energien A1MLW0	Jul 12	FV FRA	10	ja	6,00%			***
Deutsche Börse I (2022)	Börsenbetreiber A1RE1W	Okt 12	Prime Standard	600	ja	2,38%	AA (S&P)	Deutsche Bank (AS), BNP, Citi	*
Ekosem II (2022)	Agrarunternehmen A1R0RZ	Nov 12/Okt 13	Bondm	78	ja	8,50%	CCC[9] (CR)	Fion	***
Sanha (2026)	Heizung & Sanitär A1TNA7	Mai 13/Jan 14	FV FRA	37	ja	4,00%	CCC[8] (CR)	Pareto Securities	*
Timeless Homes (2023)	Immobilien A1R09H	Jun 13	PM DÜS	5	nein	9,00%		Schnigge	*
Peine (2023)	Modehändler A1TNFX	Jun/Jul 13	FV S	4	nein	2,00%	C[9] (CR)	Quirin Privatbank	*
Herbawi (2021)	Modehändler A12T6J	Okt 14	FV FRA	1	nein	6,00%	B+[3)9)] (Feri)	DICAMA	*
SG Witten/Herdecke (2024)	Studiendarlehen A12UD9	Nov 14	PM DÜS	8	ja	3,60%		AALTO Capital	***
Deutsche Börse III (2041)	Börsenbetreiber A161W6	Aug 15	Prime Standard	600	ja	2,75%	AA (S&P)	Deutsche Bank (AS), BNP, Goldman Sachs, Morgan Stanley	***
Deutsche Börse IV (2025)	Börsenbetreiber A1684V	Okt 15	Prime Standard	500	ja	1,63%	AA (S&P)	Deutsche Bank (AS), Goldman Sachs, J.P. Morgan, UBS	*
4finance (2022)	Finanzdienstleister A181ZP	Mai 16	Prime Standard	150	ja	11,25%	B+[3] (S&P)	Wallich & Matthes, Dero Bank[11]	***
FC Schalke 04 II (2021)	Fußballverein A2AA03	Jun 16	FV FRA	16	ja	4,25%	B-[8] (CR)	Pareto Securities	*
FC Schalke 04 III (2023)	Fußballverein A2AA04	Jun 16	Scale[15]	34	ja	5,00%	B-[8] (CR)	Pareto Securities	*
Dt. Bildung SF II (2026)	Studiendarlehen A2AAVM	Jun 16	PM DÜS	10	ja	4,00%		Small & Mid Cap IB	***
Singulus II (2021)	Maschinenbau A2AA5H	Jul 16	FV FRA	12	ja	10,00%		Oddo Seydler Bank	*
Deutsche Rohstoff II (2021)	Rohstoffbeteiligungen A2AA05	Jul 16	Scale[15]	17	nein	5,63%	BB[9] (CR)	ICF	***
Prokon (2030)	Erneuerbare Energien A2AASM	Jul 16	FV HH	500	ja	3,50%	BBB-[9] (EH)	M.M. Warburg	**
FCR Immobilien II (2021)	Immobilien A2BPUC	Okt 16	FV FRA	15	ja	7,10%	BB-[3)9)] (SR)	Eigenemission	***
ETL Freund & Partner II (2024)	Finanzdienstleistung A2BPCH	Dez 16	FV MUC	25	ja	6,00%	BBB-[8] (EH)	Eigenemission	***
PORR Hybr. (2022/unbegr.)	Baudienstleister A19CTJ	Feb 17	FV Wien	99	ja	5,50%		HSBC	***
eterna Mode II (2024)	Modehändler A2E4XE	Mrz 17	FV FRA	25	ja	7,75%	B+[9] (CR)	ICF	*
Metalcorp II (2022)	Metallhändler A19JEV	Jun 17	FV FRA	70	ja	7,00%	B+[8] (CR)	Arctic Securities	*
paragon II (2022)	Automotive A2GSB8	Jun 17	Scale[15]	50	ja	4,50%	BB+[9] (CR)	Bankhaus Lampe	*
BDT Automation II (2024)	Technologie A2E4A9	Jul 17	FV FRA	3	nein	8,00%	CCC[9] (CR)	Quirin Privatbank	*
E7-Timberland III (2022)	Batterietechnik TS5C5B	Jul 17	FV FRA & MUC	20	n.bek.	6,95%		Eigenemission	*
Evan Group (2022)	Immobilien A19L42	Jul 17	FV FRA	125	ja	6,00%		FinTech Group, Swiss Merchant, BankM	*
DIC Asset IV (2022)	Immobilien A2GSCV	Jul 17 & Mrz 18	FV FRA	180	ja	3,25%		Bankhaus Lampe, Citigroup	***

Die Mastertabelle finden Sie auf bondguide.de frei sortierbar nach allen Parametern inklusive Kursen und Rendite p.a.

Unternehmen (Laufzeit)	Branche WKN	Zeitraum der Platzierung	Plattform[1]	(Ziel-) Volumen in Mio. EUR	Voll-platziert	Kupon	Rating (Rating-agentur)[6]	Technische Begleitung durch …[7]	Chance/ Risiko[2,5]
Dt. Bildung SF II (II) (2027)	Studiendarlehen A2E4PH	Jul 17 & Jun 18	FV FRA	10	ja	4,00%		Pareto Securities	***
Timeless Hideaways (2024)	Immobilien A2DALV	Aug 17	FV DÜS	10	n.bek.	7,00%		FinTech Group	*
Insofinance (2024)	Immobilien A2GSD3	Okt 17	FV MUC	8	nein	7,00%		Baader Bank	***
UBM Development III (2022)	Immobilien A19NSP	Okt 17	FV Wien & FRA	150	ja	3,25%		Raiffeisen BI, Quirin Privatbank	***
Euroboden II (2022)	Immobilien A2GSL6	Okt 17	FV FRA	12	ja	6,00%	BB[3][8] (SR)	mwb fairtrade	***
GK Software WA (2022)	Firmensoftware A2GSM7	Okt 17	FV FRA	15	ja	3,00%		ICF	***
Metalcorp III (2022)	Metallhändler A19MDV	Okt 17, Apr 18 & Mai 19	FV FRA	140	ja	7,00%	B+[8] (CR)	BankM	*
Photon Energy II (2022)	Erneuerbare Energien A19MFH	Okt 17, Aug 19, Jul 20	FV FRA	44	ja	7,75%	BB-[9] (CR)	Dero Bank[11], Bankhaus Scheich	***
Vedes III (2022)	Spiele & Freizeit A2GSTP	Nov 17 & Feb 18	FV FRA	25	ja	5,00%		Quirin Privatbank	**
Africa GreenTec (2027)	Erneuerbare Energien A2GSGF	Dez 17	FV FRA	10	n.bek.	6,50%		Eigenemission	*
Neue ZWL Zahnradwerk III (2023)	Automotive A2GSNF	Dez 17	FV FRA	15	ja	7,25%	B-[8] (CR)	Quirin Privatbank	***
Hylea (2022)	Nahrungsmittel A19S80	Dez 17 & Mrz 19 & Mrz 20	FV FRA	35	ja	7,25%		Eigenemission	*
EnergieEffizienzAnleihe 2022 (2023)	LED-Beleuchtungstechnik A2G9JL	Jan 18	FV FRA & MUC	10	ja	5,75%		Eigenemission	***
7x7 Energieanleihe (2027)	Erneuerbare Energien A2GSF9	Jan 18	FV FRA	10	nein	4,50%		Eigenemission	*
REA IV (2025)	Immobilien A2G9G8	Jan 18	FV HH	75	nein	3,75%		Eigenemission	***
S Immo II (2030)	Immobilien A19VV8	Feb 18	FV Wien & FRA	50	ja	2,88%		Erste Group Bank	**
S Immo I (2024)	Immobilien A19VV7	Feb 18	FV Wien & FRA	100	ja	1,75%		Erste Group Bank	**
FCR Immobilien III (2023)	Immobilien A2G9G6	Feb 18	FV FRA	25	ja	6,00%	BB-[3][9] (SR)	mwb fairtrade	***
Deutsche Börse V (2028)	Börsenbetreiber A2LQJ7	Mrz 18	Prime Standard	600	ja	1,13%	AA (S&P)	Deutsche Bank (AS), DZ Bank, Commerzbank	*
SRV Group (2023)	Baudienstleister A19YAQ	Mrz 18	FV FRA	75	ja	4,88%		OP Corporate Bank, Swedbank	**
R-Logitech (2023)	Logistik A19WVN	Mrz 18	FV FRA	200	ja	8,50%		BankM	***
Deutsche Rohstoff WA (2023)	Rohstoffbeteiligungen A2LQF2	Mrz 18	FV FRA	10	nein	3,63%	BB[9] (CR)	ICF	***
Eyemaxx VI (2023)	Immobilien A2GSSP	Apr 18	FV FRA	55	ja	5,50%	B-[8] (CR)	mwb fairtrade, Pareto Securities	**
PNE II (2023)	Erneuerbare Energien A2LQ3M	Mai 18	FV FRA	50	ja	4,00%	BB[8] (CR)	M.M. Warburg, IKB	****
Stern Immobilien II (2023)	Immobilien A2G8WJ	Mai 18	FV FRA	9	nein	6,25%	B+[9] (SR)	Bankhaus Scheich	***
Ferratum IV (2022)	Finanzdienstleister A2LQLF	Mai 18	Prime Standard	100	ja	5,18%	BB[8] (CR)	Pareto Securities	***
DEWB II (2023)	Industriebeteiligungen A2LQL9	Jul 18	FV FRA	11	nein	4,00%		Bankhaus Scheich	***
Underberg V (2024)	Spirituosen A2LQQ4	Jul 18	FV FRA	25	ja	4,00%	BB-[8] (CR)	IKB	**
Mogo Finance (2022)	Finanzdienstleister A191NY	Jul, Nov 18 & Nov 19	FV FRA	100	ja	9,50%	B-[3] (Fitch)	KNG, Bankhaus Scheich, RP Martin	**
Lang & Cie RE II (2023)	Immobilien A2NB8U	Aug 18	FV FRA	18	ja	5,38%		ICF	***
SLEEPZ WA (2021)	Bettenzubehör A2LQSV	Sep 18	FV FRA	2	nein	6,00%		FinTech Group	*
DIC Asset V (2023)	Immobilien A2NBZG	Okt 18	FV FRA	150	ja	3,50%		Bankhaus Lampe, Citigroup	***
physible Enterprise I (2023)	Beteiligungen A2LQST	Okt 18	m:access	30	ja	3,00%	BBB[3][8] (EH)	Eigenemission	***
MRG Finance (2023)	Rohstoffe A2RTQH	Okt 18	FV FRA	50	n.bek.	8,75%		Cantor Fitzgerald	*

Die Mastertabelle finden Sie auf bondguide.de frei sortierbar nach allen Parametern inklusive Kursen und Rendite p.a.

Unternehmen (Laufzeit)	Branche WKN	Zeitraum der Platzierung	Plattform[1]	(Ziel-) Volumen in Mio. EUR	Voll-platziert	Kupon	Rating (Rating-agentur)[6]	Technische Begleitung durch …[7]	Chance/ Risiko[2,5]
DEAG (2023)	Entertainment A2NBF2	Okt 18 & Jun 19	FV FRA	25	ja	6,00%		IKB	***
Diok RealEstate (2023)	Immobilien A2NBY2	Okt 18 & Jul 19	FV FRA	45	nein	6,00%	B (S&P)	BankM, Renell Wertpapierhandelsbank	***
Hertha BSC (2023)	Fußballverein A2NBK3	Nov 18	FV FRA	40	ja	6,50%		Pareto Securities	***
SoWiTec (2023)	Erneuerbare Energien A2NBZ2	Nov 18	FV FRA	15	ja	6,75%		Quirin Privatbank	***
UBM Development IV (2023)	Immobilien A2RS14	Nov 18	FV Wien & FRA	120	ja	3,13%		Raiffeisen BI, Erste Group Bank, M.M. Warbug (Aufstock.)	***
Neue ZWL Zahnradwerk IV (2024)	Automotive A2NBR8	Nov 18 & Mrz 19	FV FRA	18	ja	6,50%	B-[8] (CR)	Quirin Privatbank	**
EnergieEffizienzAnleihe (2023)	LED-Beleuchtungstechnik A2NB9P	Dez 18	FV FRA	30	ja	5,75%		Eigenemission	****
InCity Immobilien (2023)	Immobilien A2NBF8	Dez 18	FV FRA	20	nein	3,00%		MainFirst	**
Katjes III (2024)	Beteiligungen A2TST9	Apr 19	FV FRA	110	ja	4,25%		Bankhaus Lampe	***
Huber Automotive (2024)	Automobilzulieferer A2TR43	Apr 19	FV FRA	15	nein	6,00%		BankM	**
Nordwest Industrie (2025)	Beteiligungen A2TSDK	Apr 19	FV FRA	15	nein	4,50%	BBB-[9] (EH)	IKB	***
Ferratum V (2023)	Finanzdienstleister A2TSDS	Apr 19	FV FRA	80	nein	5,5% + 3ME	B+[3] (Fitch)	Pareto Securities	****
FCR Immobilien IV (2024)	Immobilien A2TSB1	Apr 19	FV FRA	30	ja	5,25%	BB-[3][9] (SR)	Eigenemission	***
S Immo III (2026)	Immobilien A2R195	Mai 19	CP Wien & FV S	150	nein	1,88%		Erste Group Bank, Raiffeisen BI	**
Terragon (2024)	Immobilien A2GSWY	Mai 19	FV FRA	25	ja	6,50%		IKB	***
Deutsche Kreditbank (2029)	Finanzdienstleister SCB001	Jun 19	FV S	7	nein	0,70%	Aaa[3] (Moody's)	Eigenemission	*
Hörmann Industries III (2024)	Automotive A2TSCH	Jun 19	FV FRA	50	ja	4,50%	BB[8] (EH)	Pareto Securities, IKB	**
VST Building Tech. II (2024)	Bautechnologie A2R1SR	Jun 19	FV FRA	15	ja	7,00%		Eigenemission	***
MOREH (2024)	Immobilien A2YNRD	Jul 19	FV MUC	12	nein	6,00%		Eigenemission	***
Ekosem III (2024)	Agrarunternehmen A2YNR0	Aug 19	FV S	41	nein	7,50%		Eigenemission	***
EnergieEffizienzAnleihe (2025)	LED-Beleuchtungstechnik A2TSCP	Sep 19	FV FRA	50	ja	5,25%		Eigenemission	****
AVES Schienenlogistik I (2024)	Schienenlogistik A2YN2H	Sep 19	FV HH & MUC	40	ja	5,25%		Eigenemission	***
Eyemaxx VII (2024)	Immobilien A2YPEZ	Sep 19	FV FRA	50	ja	5,50%	B-[8] (CR)	Bankhaus Lampe	**
Euroboden III (2024)	Immobilien A2YNXQ	Okt 19	FV FRA	40	ja	5,50%	BB[3][8] (SR)	mwb fairtrade	****
Media and Games Invest (2024)	Beteiligungen A2R4KF	Okt 19	FV FRA	20	nein	7,00%		ICF	****
FRENER & REIFER (2024)	Fassadenkonstruktionen A2YN6Y	Okt 19	FV MUC	6	k.A.	5,00%		Eigenemission	*
S Immo IV (2029)	Immobilien A2R73K	Okt 19	CP Wien & FV FRA	100	ja	2,00%		Erste Group Bank	**
Saxony Minerals & Exploration (2025)	Bergbau A2YN7A	Nov 19	FV FRA	5	nein	7,75%		BankM	*
UBM Development V (2025)	Immobilien A2R9CX	Nov 19	CP Wien	120	ja	2,75%		Raiffeisen BI, M.M. Warburg	***
Underberg VI (2025)	Spirituosen A2YPAJ	Nov 19	FV FRA	60	ja	4,00%	BB-[8] (CR)	IKB	**
Schlote (2024)	Automobilzulieferer A2YN25	Nov 19	FV FRA	25	ja	6,75%		Quirin Privatbank	**
ETL Freund & Partner IV (2027)	Finanzdienstleistung A254NE	Dez 19	FV MUC	15	ja	5,25%	BBB-[8] (EH)	Eigenemission	***

Die Mastertabelle finden Sie auf bondguide.de frei sortierbar nach allen Parametern inklusive Kursen und Rendite p.a.

Unternehmen (Laufzeit)	Branche WKN	Zeitraum der Platzierung	Plattform[1]	(Ziel-) Volumen in Mio. EUR	Voll-platziert	Kupon	Rating (Rating-agentur)[6]	Technische Begleitung durch …[7]	Chance/ Risiko[2),5)]
JDC Pool II (2024)	Finanzdienstleister A2YN1M	Dez 19	FV FRA	25	ja	5,50%		BankM	****
Deutsche Rohstoff III (2024)	Rohstoffbeteiligungen A2YN3Q	Dez 19	FV FRA	87	nein	5,25%		ICF	**
PREOS WA (2024)	Immobilien A254NA	Dez 19	FV FRA	249	nein	7,50%		futurum bank	*
ERWE Immobilien (2023)	Immobilien A255D0	Dez 19	FV FRA	40	ja	7,50%		Eigenemission	***
Real Equity (2024)	Immobilien A2YN1S	Dez 19	FV FRA	10	n.bek.	6,00%		Eigenemission	**
UniDevice (2024)	Elektronik-Dienstleister A254PV	Dez 19	FV FRA	4	nein	6,50%		Renell Wertpapierhandelsbank, BondWelt	**
Neue ZWL Zahnradwerk V (2025)	Automotive A255DF	Dez 19	FV FRA	8	nein	6,50%	B-[8)] (CR)	Quirin Privatbank	**
Your Family Entertainment WA II (2022)	Medien & Unterhaltung A2YPF1	Feb 20	FV MUC	4	ja	3,50%		Small & Mid Cap IB	**
PORR Hybr. (2025/unbegr.)	Baudienstleister A28TAL	Feb 20	FV Wien	150	ja	5,38%		HSBC	***
Accentro III (2023)	Immobilien A254YS	Feb 20	FV FRA	250	ja	3,63%		n.bek.	**
Mutares (2024)	Beteiligungen A254QY	Feb 20	FV FRA	80	ja	6,00%		Pareto Securities	***
Groß & Partner (2025)	Immobilien A254N0	Feb 20	FV FRA	50	nein	5,00%		ICF	***
Veganz (2025)	Lebensmittel A254NF	Feb 20	FV FRA	3	nein	7,50%		Eigenemission	**
AGRARIUS (2026)	Agrar A255D7	Mrz 20	FV FRA	5	nein	5,00%		Eigenemission	*
VERIANOS (2025)	Immobilien A254Y1	Mrz 20	FV FRA	4	nein	6,00%		BankM	**
Score Capital (2025)	Finanzdienstleistung A254SG	Mrz 20	FV FRA	10	nein	5,00%		Eigenemission	**
nextbike (2025)	Fahrradverleihsysteme A254RZ	Mrz 20	FV FRA	6	nein	6,00%		SDG Investments	**
FCR Immobilien V (2025)	Immobilien A254TQ	Apr 20	FV FRA	30	nein	4,25%	B+[8)9)] (SR)	Eigenemission	***
Domaines Kilger (2025)	Nahrungsmittel A254R0	Apr 20	FV FRA	7	nein	5,00%		Eigenemission	***
MEDIQON (2021/unbegr.)	IT-Dienstleister A254TL	Mai 20	FV FRA	25	ja	0,00%		Quirin Privatbank	**
Pentracor WA (2025)	Medizintechnik A289XB	Mai 20	FV FRA	15	ja	8,50%		BankM, One Square (Struk.)	***
Aves One (2025)	Logistik-Assets A289R7	Jun 20	FV FRA	60	ja	5,25%		Eigenemission	***
publity (2025)	Immobilien A254RV	Jun 20	FV FRA	100	ja	5,50%		ICF	*
DE-VAU-GE (2025)	Nahrungsmittel A289C5	Jul 20	FV FRA	3	nein	6,50%		Quirin Privatbank	**
momox (2025)	Re-Commerce A289QC	Jul 20	FV FRA	100	ja	6,25%		IKB	***
Eyemaxx VIII (2025)	Immobilien A289PZ	Jul 20	FV FRA	20	nein	5,50%	B-[8)] (CR)	Eigenemission	**
Biofrontera WA (2021)	Biopharmazie A3E454	Aug 20	FV FRA	8	ja	1,00%		Quirin Privatbank	*
reconcept (2025)	Erneuerbare Energien A289R8	Aug 20	FV FRA	12	ja	6,75%		Eigenemission	***
Karlsberg Brauerei III (2025)	Bierbrauerei A254UR	Sep 20	FV FRA	50	ja	4,25%	BB-[8)] (CR)	Bankhaus Lampe, IKB	***
GECCI II (2027)	Baudienstleister A289QS	Okt 20	FV FRA	8	nein	6,00%		Eigenemission	***
GECCI I (2025)	Baudienstleister A3E46C	Okt 20	FV FRA	8	nein	5,75%		Eigenemission	***
Noratis (2025)	Immobilien A3H2TV	Nov 20	FV FRA	30	nein	5,50%		ICF	***

Die Mastertabelle finden Sie auf bondguide.de frei sortierbar nach allen Parametern inklusive Kursen und Rendite p.a.

Unternehmen (Laufzeit)	Branche WKN	Zeitraum der Platzierung	Plattform[1]	(Ziel-) Volumen in Mio. EUR	Voll-platziert	Kupon	Rating (Rating-agentur)[6]	Technische Begleitung durch …[7]	Chance/ Risiko[2,5]
Rochade (2025)	Immobilien A3H2X9	Nov 20	FV FRA	121	ja	3,75%		ICF	***
SUNfarming (2025)	Erneuerbare Energien A254UP	Nov 20	FV FRA	8	nein	5,50%		Eigenemission	***
Neue ZWL Zahnradwerk VI (2022)	Automotive A289EX	Nov 20	FV FRA	6	nein	6,50%	B-[8] (CR)	Quirin Privatbank	***
Euroboden IV (2025)	Immobilien A289EM	Nov 20	FV FRA	26	nein	5,50%	BB[3] (SR)	mwb fairtrade	****
BENO (2027)	Immobilien A3H2XT	Nov 20	FV MUC	9	nein	5,30%		Portfolio Control	***
QCKG (2025)	IT-Infrastruktur A3H2V4	Dez 20	FV FRA	8	nein	7,50%		Eigenemission	***
Actaqua (2025)	Digitale Gebäudetechnik A3H2TU	Dez 20	FV FRA	6	nein	7,00%	SPO (imug)	BankM	***
ForestFinance (2030)	Holzinvestments A3E46B	Dez 20	FV FRA	2	nein	5,10%		Eigenemission	**
DESIAG (2023)	Immobilien A3H2ZP	Dez 20	FV FRA	15	nein	7,25%		Eigenemission	***
Greencells (2025)	Erneuerbare Energien A289YQ	Dez 20	FV FRA	25	ja	6,50%	SPO (imug)	ICF	****
Belano Medical WA (2025)	Healthcare A3H2UW	Dez 20	FV FRA	15	nein	8,25%		BankM, One Square (Struk.)	***
Henri Broen Holding (2025)	Immobilien A283WQ	Dez 20	FV FRA	25	nein	7,50%		Steubing	***
EnergieEffizienzAnleihe (2027)	LED-Beleuchtungstechnik A3H2UH	Feb 21	FV FRA	18	nein	5,25%		Eigenemission	***
LR Global Holding (2025)	Beauty- und Pflegeprodukte A3H3FM	Feb 21	FV FRA	125	ja	7,25% + 3ME		Pareto Securities, SEB	***
S IMMO V (2028)	Immobilien A287UC	Feb 21	FV Wien & FRA	150	nein	1,75%		Erste Group Bank	**
PANDION (2026)	Immobilien A289YC	Feb 21	FV FRA	45	ja	5,50%		IKB	****
The Grounds WA (2024)	Immobilien A3H3FH	Feb 21	FV FRA	12	ja	6,00%		Quirin Privatbank	***
blueplanet WA (2026)	Trinkwasserhygiene A3H3F7	Feb 21	FV FRA	20	nein	5,50%	SPO (imug)	BankM, One Square (Struk.)	****
Homann III (2026)	Holzwerkstoffe A3H2V1	Mrz 21	FV FRA	65	ja	4,50%	BB-[8] (CR)	IKB	****
RAMFORT (2026)	Immobilien A3H2T4	Mrz 21	FV FRA	10	nein	6,75%		BankM	***
Agri Resources (2026)	Agrar A28708	Mrz 21	FV FRA	40	nein	8,00%	SPO (Vigeo Eiris)	futurum bank	****
SeniVita Social WA (2025)	Pflegeeinrichtungen A13SHL	Mai 15	FV FRA	45	nein	2,00%	in Insolvenz	ICF	*
SeniVita Soz. GS (2019/unbegr.)	Pflegeeinrichtungen A1XFUZ	Mai 14	FV FRA	22	nein	8,00%	in Insolvenz	ICF, Blättchen FA	*
BeA Behrens III (2024)	Befestigungstechnik A2TSEB	Jun 19	FV FRA	23	ja	6,25%	in Insolvenz	FORSA Geld- und Kapitalmarkt	*
BeA Behrens II (2020)	Befestigungstechnik A161Y5	Nov 15	Scale[15]	16	nein	7,75%	in Insolvenz	Quirin Privatbank	*
Euges BauWertPapier I (2022)	Immobilien A19S02	Dez 17	FV Wien & MUC	15	n.bek.	5,50%	in Insolvenz	Eigenemission	*
Euges WohnWertPapier I (2024)	Immobilien A19S03	Dez 17	FV Wien & MUC	25	n.bek.	4,25%	in Insolvenz	Eigenemission	*
Golfino II (2023)	Golfausstatter A2BPVE	Nov 16	FV FRA	4	ja	8,00%	in Insolvenz	Quirin Privatbank, DICAMA (LP)	*
DSWB II (2023)	Studentenwohnheime A181TF	Jun 16	FV FRA	64	ja	4,50%	in Insolvenz	Pareto Securities	*
Karlie Group (2021)	Heimtierbedarf A1TNG9	Jun 13	FV FRA	10	nein	5,00%	in Insolvenz	Viscardi (AS), Blättchen & Partner (LP)	*
German Pellets GS (2021/unbegr.)	Brennstoffe A141BE	Nov 15	FV S	14	nein	8,00%	in Insolvenz	Quirin Privatbank	*
MT-Energie (2017)	Biogasanlagen A1MLRM	Apr 12	FV DÜS	14	nein	8,25%	in Insolvenz	ipontix	*

Die Mastertabelle finden Sie auf bondguide.de frei sortierbar nach allen Parametern inklusive Kursen und Rendite p.a.

Unternehmen (Laufzeit)	Branche WKN	Zeitraum der Platzierung	Plattform[1]	(Ziel-) Volumen in Mio. EUR	Voll-platziert	Kupon	Rating (Rating-agentur)[6]	Technische Begleitung durch …[7]	Chance/ Risiko[2,5]
MIFA (2018)	Fahrradhersteller A1X25B	Aug 13	FV FRA	25	ja	7,50%	in Insolvenz	Pareto Securities	*
Rena II (2018)	Technologie A1TNHG	Jun/Jul 13	FV FRA	34	nein	8,25%	in Insolvenz	IKB	*
Rena I (2015)[12]	Technologie A1E8W9	Dez 10	FV S	43	nein	7,00%	in Insolvenz	Blättchen FA	*
S.A.G. I (2015)[13]	Energiedienstleistung A1E84A	Nov/Dez 10	FV FRA	25	ja	6,25%	in Insolvenz	Baader Bank	*
S.A.G. II (2017)	Energiedienstleistung A1K0K5	Jul 11	FV FRA	17	nein	7,50%	in Insolvenz	Schnigge (AS), youmex (LP)	*
SiC Processing (2016)[14]	Technologie A1H3HQ	Feb/Mrz 11	FV FRA	80	nein	7,13%	in Insolvenz	FMS	*
			Summe	**10.510**	**Ø**	**5,54%**			
			Median	**25,0**		**5,50%**			

[1] FV = Freiverkehr (FRA = Frankfurt, DÜS = Düsseldorf, HH = Hamburg, H = Hannover, S = Stuttgart), MSB = Mittelstandsbörse, PM DÜS = Primärmarkt DÜS A, B, C, RM = Regulierter Markt; [2] Einschätzung der Redaktion: Kombination u. a. aus aktueller Rendite, Bilanzstärke, Zinsdeckungsfähigkeit und wirtschaftlichen Perspektiven; [3] Anleiherating, ansonsten Unternehmensrating; [4] Nachplatzierung läuft; [5] Rendite p.a. bis zur Endfälligkeit teilweise nur noch hypothetisch (drohender Ausfall, Stundung, Laufzeitverlängerung o.ä.); [6] Ratingagenturen: CR = Creditreform; S&P = Standard & Poor's; EH = Euler Hermes; SR = Scope Rating; [7] **Bondm: Bondm-Coach; Scale (vorm. Entry Standard): Deutsche Börse Capital Market Partner (CMP) bzw. Antragsteller (AS), Listingpartner (LP); PM DÜS: Kapitalmarktpartner; MSB: Makler; m:access: Emissionsexperte; FV: Antragsteller (sofern bekannt);** [8] Folgerating; [9] Rating abgelaufen/nicht aktuell; [10] unbeauftragte, überwiegend quantitative (Financial Strength) Ratings; [11] vormals VEM Aktienbank AG; [12] Antrag auf Fortsetzung der börsenmäßigen Handelbarkeit über die reguläre Endfälligkeit am 15.12.2015 hinaus bewilligt; [13] Antrag auf Fortsetzung der börsenmäßigen Handelbarkeit über die reguläre Endfälligkeit am 14.12.2015 hinaus bewilligt, mindestes bis zum Abschluss des Insolvenzverfahrens (nicht vor 2017); [14] Antrag auf Fortsetzung der börsenmäßigen Handelbarkeit an der Frankfurter Börse über die reguläre Endfälligkeit am 01.03.2016 hinaus bewilligt; [15] Als neues Börsensegment für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) ersetzt „Scale" seit 01.03.2017 den Entry Standard für Aktien und Unternehmensanleihen der Deutsche Börse AG
Skala von * bis ***** (am besten); Quelle: Eigene Recherchen, OnVista, Unternehmensangaben u.a.

BondGuide ist der Newsletter für Unternehmensanleihen und beleuchtet zweiwöchentlich den Markt festverzinslicher Wertpapieremissionen vornehmlich mittelständischer Unternehmen. BondGuide *liefert dabei konkrete Bewertungen und Einschätzungen zu anstehenden Anleihe-Emissionen – kritisch, unabhängig und transparent. Daneben stehen Übersichten, Statistiken, Kennzahlen, Risikofaktoren, Berater-League Tables, Rückblicke, Interviews mit Emittenten und Investoren u.v.m. im Fokus. Zielgruppen des Newsletters sind private und institutionelle Anleihe-Investoren, aber auch Unternehmensvorstände und -geschäftsführer.* BondGuide *setzt sich ein für eine kritische Auseinandersetzung des Marktes mit Themen wie Rating, Risiko oder Kapitalmarktfähigkeit mittelständischer Unternehmen und lädt alle Marktteilnehmer ein zum konstruktiven Dialog, um im noch jungen Segment für Mittelstandsanleihen negative Auswüchse wie vormals am Neuen Markt oder im Geschäft mit Programm-Mezzanine zu vermeiden.*

Impressum

Redaktion: BondGuide Media GmbH:
Falko Bozicevic (V.i.S.d.P.), Michael Fuchs

Verlag: BondGuide Media GmbH,
c/o youmex AG, Taunusanlage 19
60325 Frankfurt am Main,
HRB: 104008, Amtsgericht Frankfurt/Main
069/740 87 668, redaktion@bondguide.de;
www.bondguide.de

Gestaltung: Holger Aderhold

Ansprechpartner Anzeigen: Falko Bozicevic,
BondGuide Media GmbH; Tel.: 069/7408 7668;
Gültig ist die Preisliste Nr. 1 vom 1. Juli 2016

Kostenlose Registrierung unter
www.bondguide.de

Nächste Erscheinungstermine: 7.5., 21.5., 4.6., 18.6., 2.7., 16.7., 30.7., 13.8., 27.8., 10.9., 24.9., 8.10., 22.10., 5.11., 19.11., 3.12., 17.12. (14-täglich)

Nachdruck: © 2021 BondGuide Media GmbH, Frankfurt. Alle Rechte, insbesondere das der Übersetzung in fremde Sprachen, vorbehalten. Ohne schriftliche Genehmigung der BondGuide Media GmbH ist es nicht gestattet, diesen Newsletter oder Teile daraus auf photomechanischem Wege (Photokopie, Mikrokopie) zu vervielfältigen. Unter dieses Verbot fallen auch die Aufnahme in elektronische Datenbanken, Internet und die Vervielfältigung auf CD-ROM.

Disclaimer: Die BondGuide Media GmbH kann trotz sorgfältiger Auswahl und ständiger Verifizierung der Daten keine Gewähr für deren Richtigkeit übernehmen. Informationen zu einzelnen Unternehmen bzw. Emissionen stellen keine Aufforderung zum Kauf bzw. Verkauf von Wertpapieren dar. Wertpapiere von im BondGuide genannten Unternehmen können zum Zeitpunkt der Erscheinung der Publikation von einem oder mehreren Mitarbeitern der Redaktion und/oder Mitwirkenden gehalten werden, hier wird jedoch auf potenzielle Interessenkonflikte hingewiesen.

Weitere Informationen zum Haftungsausschluss und v.a. zu Anlageentscheidungen finden Sie unter www.bondguide.de/impressum.

Datenschutz: Der Schutz Ihrer Daten ist uns wichtig. Es gilt die Datenschutzerklärung der BondGuide Media GmbH, ebenfalls abrufbar auf unserer Website www.bondguide.de/datenschutz

Dies ist ein automatisch generierter Newsletter, daher erreichen uns eventuelle Antworten NICHT.

Wünschen Sie eine Änderung Ihres Profils für den BondGuide oder möchten Sie sich abmelden? Unter www.bondguide.de können Sie Ihr Profil ändern oder Ihre E-Mail-Adresse austragen. Bitte folgen Sie hierzu dem auf der Website angegebenen Link.

Wir freuen uns, wenn Sie den BondGuide – Der Newsletter für Unternehmensanleihen – weiterempfehlen!

Die Mastertabelle finden Sie auf bondguide.de frei sortierbar nach allen Parametern inklusive Kursen und Rendite p.a.

LAW CORNER

von
Dr. Mirko Sickinger, LL.M., Rechtsanwalt und Partner,
Dr. Martin Konstantin Thelen, LL.M.,
RA und Associate,
Heuking Kühn Lüer Wojtek

Aktuelles zum Gemeinsamen Vertreter der Anleihegläubiger

Anleihegläubiger können ihr Vorgehen gegenüber der Emittentin koordinieren. Sie können Beschlüsse in einer Anleihegläubigerversammlung (AGV) fassen oder gemäß §§ 7, 8 und 19 Abs. 2 SchVG einen gemeinsamen Vertreter bestellen. Dabei handelt es sich nach Rechtsprechung des BGH um eine rechtsgeschäftliche Vertretung (BGH NJW 2018, 2193, 2195 Rn. 22). Daraus ergeben sich Folgen für die Vergütung und die Befugnisse des gemeinsamen Vertreters.

Vergütung des gemeinsamen Vertreters

Im Innenverhältnis kommt zwischen jedem einzelnen Anleihegläubiger und dem gemeinsamen Vertreter ein – unentgeltliches – Auftragsverhältnis zustande. Gemäß § 7 Abs. 6 SchVG hat die Emittentin die Kosten des gemeinsamen Vertreters zu tragen. Infolgedessen steht dem gemeinsamen Vertreter gegenüber den Anleihegläubigern ohne besondere vertragliche Abrede mit diesen kein Vergütungsanspruch zu (BGH WM 2021, 344, 345 Rn. 7 ff.; *Pospiech*, Law Corner vom 9. April 2021).

Sofern der gemeinsame Vertreter nach Eröffnung des Insolvenzverfahrens über das Vermögen der Emittentin tätig wird, ist umstritten, wie sein Vergütungsanspruch gegenüber der Emittentin insolvenzrechtlich zu qualifizieren ist. Teilweise wird davon ausgegangen, es handle sich nur um eine einfache Insolvenzforderung. In der Praxis sollte sich der gemeinsame Vertreter dadurch behelfen, indem er mit der Emittentin eine Vergütungsvereinbarung trifft. Darauf findet nach überzeugender Ansicht die Vorschrift des § 55 Abs. 1 Nr. 1 Alt. 1 InsO Anwendung. Der gemeinsame Vertreter wird dann vorrangig aus der Insolvenzmasse befriedigt.

Befugnisse des gemeinsamen Vertreters

Soweit der gemeinsame Vertreter außerhalb eines Insolvenzverfahrens bestellt wird, kann er dazu ermächtigt werden, die Rechte der Anleihegläubiger für diese geltend zu machen. Die Anleihegläubiger können ihre Rechte aber auch weiter selbst geltend machen, wenn der Mehrheitsbeschluss dies ausdrücklich vorsieht, § 7 Abs. 2 Satz 3 SchVG.

Wird der gemeinsame Vertreter dagegen in der Insolvenz der Emittentin bestellt, ist nur er dazu befugt, die insolvenzspezifischen Rechte der Anleihegläubiger geltend zu machen, § 19 Abs. 3 SchVG. Diese verdrängende Vertretungsmacht kann nicht beschränkt werden (BGH NJW 2018, 2193, 2195 Rn. 25). Soweit ersichtlich geht die einhellige Auffassung in der juristischen Literatur davon aus, dass der gemeinsame Vertreter insbesondere zur Entgegennahme von Zahlungen für die Anleihegläubiger befugt ist. In der Praxis erfolgt dies dergestalt, dass der gemeinsame Vertreter ein Sonderkonto bei der von der Emittentin mandatierten Zahlstelle einrichtet und die Ausschüttung der noch ausstehenden Beträge über Clearstream veranlasst.

Nur in Ausnahmefällen dürfte die Vertretungsmacht des gemeinsamen Vertreters nach den Grundsätzen des Missbrauchs der Vertretungsmacht entfallen, sodass die Emittentin z.B. Zahlung an den gemeinsamen Vertreter verweigern kann. Dafür muss der gemeinsame Vertreter bewusst und für die Emittentin bzw. deren Insolvenzverwalter erkennbar zum Nachteil der Anleihegläubiger handeln. Denkbar ist dies, wenn der gemeinsame Vertreter gegen eine ihm erteilte und dem Dritten bekannte Weisung der Anleihegläubiger verstößt.

Rechtsnachfolge in das Amt des gemeinsamen Vertreters

Zum gemeinsamen Vertreter der Anleihegläubiger kann jede natürliche Person oder Gesellschaft bestellt werden, § 7 Abs. 1 Satz 1 SchVG. Bei Gesellschaften stellt sich die Frage, ob Umwandlungsvorgänge die Stellung als gemeinsamer Vertreter entfallen lassen. Sofern die

Gesellschaft die Rechtsform wechselt, bleiben gem. § 202 Abs. 1 Nr. 1 UmwG alle zuvor begründeten Rechte und Pflichten in der neuen Rechtsform bestehen (sog. Grundsatz der Identitätswahrung). Davon ist auch die Stellung des gemeinsamen Vertreters, die auf einer rechtsgeschäftlichen Vertretungsmacht und einem Auftragsverhältnis beruht, umfasst.

Wird die zum gemeinsamen Vertreter bestellte Gesellschaft auf eine andere Gesellschaft verschmolzen, (ab-) gespalten oder ausgegliedert, gehen die Rechte und Pflichten aus der Bestellung zum gemeinsamen Vertreter auf den neuen Rechtsträger über. Die Bestellung zum gemeinsamen Vertreter hat keine höchstpersönliche Rechtsnatur, die einem Übergang entgegenstünde (vgl. *Sickinger*, in: Kallmeyer, UmwG, 7. Aufl. 2020, § 131 Rn. 14).

Aufschluss bietet eine Entscheidung des BGH, laut der der Verwaltungsvertrag und die Organstellung einer zur Verwalterin einer Wohnungseigentumsanlage bestellten GmbH bei einer Verschmelzung auf den übernehmenden Rechtsträger übergehen. Denn die Bestellenden könnten bei einer juristischen Person wie der GmbH nicht darauf Einfluss nehmen, wer Gesellschafter und Geschäftsführer der GmbH werde; daher stehe eine persönliche Leistungserbringung durch den Verwalter nicht im Vordergrund (BGH NJW 2014, 1147, 1149 Rn. 16 ff.). In der Literatur wird diese Ansicht auf einen Bevollmächtigten ausgedehnt.

Zugleich geht das Auftragsverhältnis des gemeinsamen Vertreters mit den Anleihegläubigern im Zuge der Verschmelzung nicht gem. § 673 S. 1 BGB unter. Die Verschmelzung lässt sich nicht mit dem in der Vorschrift genannten Tod einer natürlichen Person gleichstellen. Vielmehr enthält § 20 Abs. 1 Nr. 1 UmwG laut der genannten BGH-Entscheidung eine besondere Vorschrift zur Rechtsnachfolge, die der Kontinuität der Rechtsverhältnisse diene. Die Argumentation des BGH dürfte sich auf Anwachsungsvorgänge bei Personengesellschaften übertragen lassen, die nicht in den Anwendungsbereich des UmwG fallen.

Anzeige